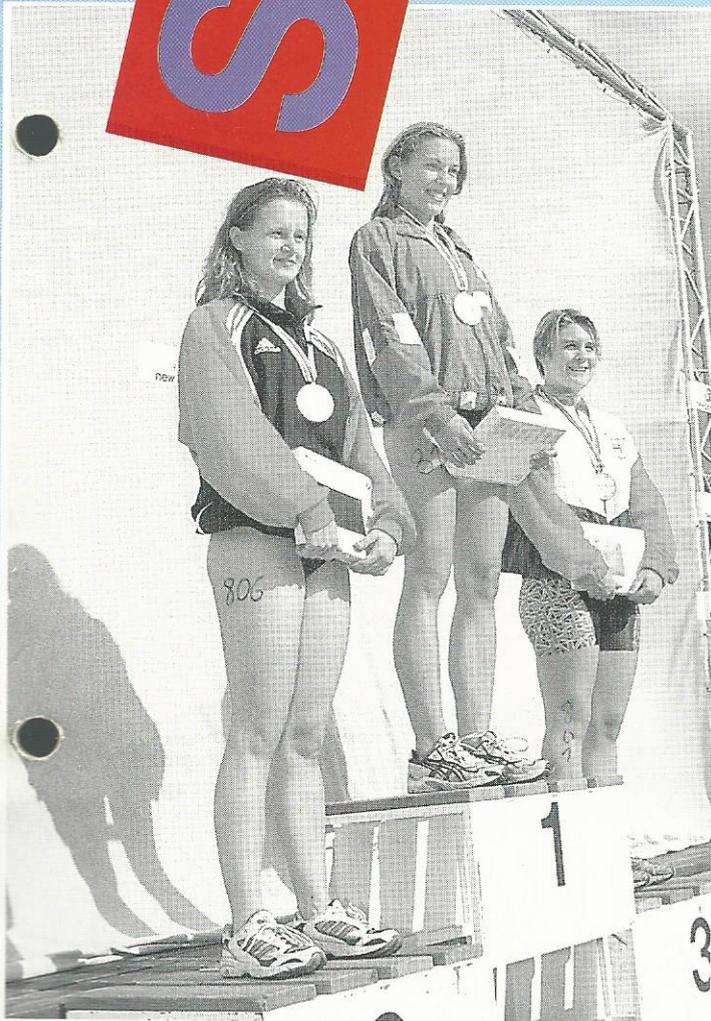


Sport-Palette

Vereinsnachrichten der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V.

Ausgabe 374 / Oktober 2001



Fotos: Martin Kühlers

Weltmeisterinnen und Vizeweltmeisterin der SFF Bonn

Janina Hildebrand, Lena Schöneborn und Miriam Koppen



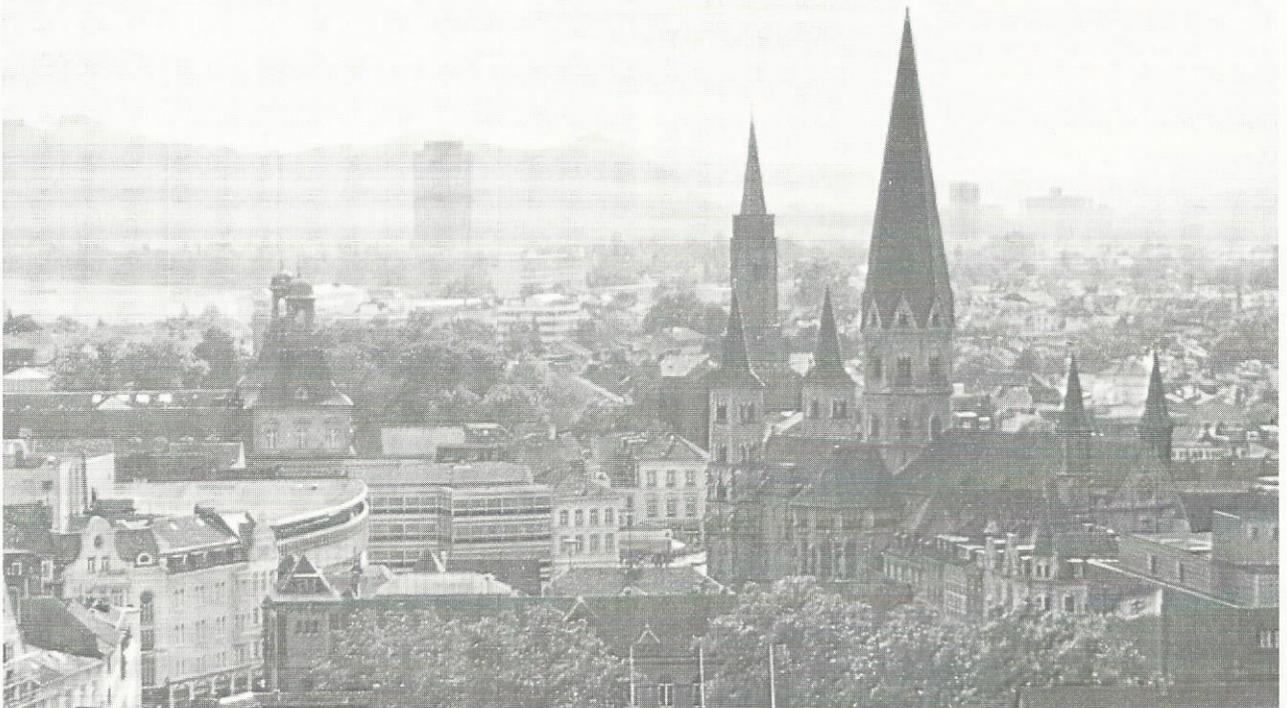
Stiftung Jugendhilfe

Bonner Sportstiftung der Sparkasse

Stiftung Ludwig van Beethoven der Sparkasse Bonn

Kunststiftung Sparkasse Bonn

Stiftung August-Macke-Haus der Sparkasse Bonn



DAS LIEGT UNS AM HERZEN

Sparkasse Bonn 

Wir haben Ideen

Mit unseren Stiftungen engagieren wir uns für unsere Stadt und die Menschen.

www.sparkasse-bonn.de

Schwimm- und Sportfreunde Bonn

Geschäftsstelle: Kölnstraße 313a, 53117 Bonn, Tel. 67 68 68; Fax: 67 33 33

Internet: www.ssf-bonn.de / e-mail-Anschrift: info@ssf-bonn.de

Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 13-17, Di. + Do. 9.30-18 Uhr

Tel. Schwimmbad und Krafraum: 0228/672890

Bankverbindungen: Sparkasse Bonn, Kto.-Nr. 72 03, (BLZ 380 500 00);
Postbank Köln, Kto.-Nr. 932545 01, (BLZ 370 100 50)

Präsidium: Reiner Schreiber (Präsident), Michael Kranz (Vizepräsident),
Peter Bürfent, Bärbel Dieckmann, Edmund Doberstein, Jan Graff, Peter Hau,
Detlev Klautdt, Reiner Mühhausen, Walter Nonnen-Büscher, Eugen Puderbach,
Werner Schmitt, Dr. Theo Varnholt, Rudolf Wickel

Vorstand

Geschäftsführender Vorsitzender
Michael Scharf

**Stellvertr. Vorsitzender und
Technischer Leiter:** Dietmar Kalsen

**Stellvertr. Vorsitzender und
Schatzmeister:** Manfred Pirschel

**Öffentlichkeitsarbeit und
Lehrarbeit:**

Maike Schramm

Vereinsverwaltung: Peter Hardt

Koordination der Abteilungen
Eckhard Hanke

**Schule und Verein, Umwelt und
Ausbildung:** Manuel Gassner

Ehrevorsitzende:

Hermann Henze, Werner Schemuth

Ehrenpräsident: Dr. Hans Riegel

Anschrift des Restaurant

„Canale Grande“:

Rheinaustraße 269, 53225 Bonn

(Beuel), Tel. 46 72 98, Fax 46 72 98

Inhalt

Editorial, Termine	Seite 4 – 5
Vereinsnachrichten	Seite 5 – 11
SSF-Festival.....	Seite 5
3. Biathle-WM in Bonn	Seite 6 – 7

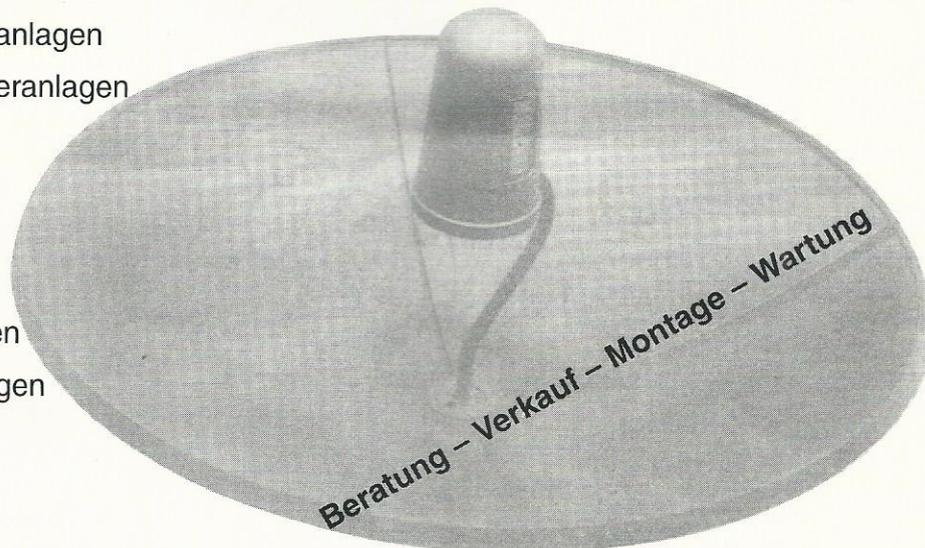
Aus den Abteilungen:

Schwimmen	Seite 13 – 18
Tauchen.....	Seite 19 – 20
Kanu	Seite 21
Judo /Ju-Jutsu	Seite 22
Karate / Kendo.....	Seite 23
Ski.....	Seite 24
Bo-Jutsu.....	Seite 25
Triathlon	Seite 27 – 28
Tanzen / Breiten- und Gesundheitssport.....	Seite 29
SSF-Kurssystem	Seite 30
Sportangebot des Clubs	Seite 31

Elektro Ehlen

Satellitenanlagen von Standard bis High-End

Einteilnehmeranlagen
Mehrteilnehmeranlagen
Drehanlagen
Kopfstationen
Großspiegel
bis 13 Meter
Kabelfernsehen
Antennenanlagen



Sowie Planung und Ausführung sämtlicher Elektroinstallations- und Industrieanlagen

Weberstraße 8 · 53113 Bonn · Tel.: 02 28 / 22 39 78 · Fax: 02 28 / 21 21 93

Impressum

Sport-Palette
Vereinsnachrichten der Schwimm- und
Sportfreunde Bonn 05 e.V.

Herausgeber: Schwimm- und
Sportfreunde Bonn 05 e.V.

Redaktion: Geschäftsstelle der
Schwimm- und Sportfreunde
Bonn 05 e.V./Maike Schramm

Redaktionsanschrift:
SSF Bonn 05, „Sport-Palette“, Kölnstr.
313a, 53117 Bonn

Artikel, die mit Namen gekennzeichnet
sind, geben nicht unbedingt die Meinung
der Redaktion wieder. Die Abteilungsseiten
liegen in der Verantwortung der
Abteilungen.

Erscheinungsweise: 5 mal jährlich
(Februar/April/ Juli/Oktober/ Dezember)

Beitrag/Kündigung:
Mitgliedsbeitrag pro Jahr 209,- DM für
Erwachsene, 169,- DM für Kinder und
Jugendliche. Ermäßigung für Schüler und
Studenten bis 26 Jahre. Die Mitgliedschaft
kann nur zum Jahresende gekündigt
werden. Die Kündigung muss spätestens
am 30.9. des Jahres schriftlich bei der
Geschäftsstelle vorliegen.

Herstellung: Infobonn

Druck: Druckerei Raabe,
Martinallee 2, Rheinbach

Papier: chlorfrei gebleicht

Editorial:

Ereignisreich und motivierend

Liebe Schwimm- und Sportfreunde,
ereignisreiche Wochen liegen hinter uns: Seniorensporttag am 26. August, SSF-Festival am 1. September, Biathle-WM am 8. September und Bootsfahrt am 9. September, vier Großveranstaltungen innerhalb von zwei Wochen, eine gewaltige Leistung des Vereins. Ermöglicht wurde dies durch gute Teamarbeit bei der Vorbereitung und die Tatsache, dass wieder einmal viele SSF-Mitglieder zur Mithilfe bereit waren.

Beispielhaft sei hier das SSF-Festival genannt, bei dem bereits drei Wochen vorher das Helferteam von fast 200 ehrenamtlichen Mitarbeitern komplett war, mit dem es gelang,

einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Um 17.00 Uhr war das Festival beendet, um 17.45 Uhr waren bereits alle Zelte, Tische, Bänke, Stellwände, Bühne, Attraktionen etc. abgebaut, auf Lkws verladen und abtransportiert – eine tolle Leistung, ermöglicht durch viele helfende Hände!

Ein erfreuliches Fazit ermöglicht auch die Biathle-WM. Dabei brachten viele verschiedene Abteilungen unseres Vereins ihr Knowhow und ihr Helferteam ein. Diese Tatsache beweist, dass die einzelnen Abteilungen nicht abgegrenzt nur für sich arbeiten, sondern sich gegenseitig helfen und der gemeinsamen Sache nutzen. Für mich eine sehr positive, motivierende Erfahrung.



Maike Schramm

Neben den erwähnten Großveranstaltungen stand ab dem 1. September die Umgestaltung unseres Kurssystems auf dem Programm, mit dem wir eine Verbesserung des Sportangebotes für unsere Mitglieder erreichen wollen – Näheres in dieser Ausgabe.

Außerdem sind wir bestrebt, den Kontakt zu den Bonner Grundschulen auszubauen. Erreicht werden soll dies unter anderem durch die Einrichtung von sechs Sport-AGs an vier verschiedenen Grundschulen in der näheren Umgebung des Sportpark Nord nach den Sommerferien 2001. Übungsleiter der SSF Bonn gehen an die Schulen und treiben mit interessierten Schüler/innen Sport als Ergänzung zum Sportunterricht, ein Angebot, das von den betreffenden Schulen dankbar angenommen wurde.

Sie sehen, es wird gemeinsam viel getan, um die SSF Bonn voran zu bringen und wenn wir in diesen Tagen die magische Zahl von 6.000 Mitgliedern erreichen, so ist dies nicht zuletzt ein Verdienst von guter Teamarbeit, für die ich mich hiermit im Namen des Vorstandes bei allen Beteiligten recht herzlich bedanke.

Maike Schramm
SSF Bonn – Vorstand

SSF gratulieren *** SSF gratulieren *** SSF gratulieren

November

Käthe Gansen
Hans-Josef Gratzfeld
Marie-Luise Bruehl
Willi Kreier
Dieter Hermanns
Robert Dubbelmann
Peter Grupp
Helga Kuhn
Jürgen Pitzke
Angelika Luehrs
Alfred Klein
Benedikt Furgber
Dieter Kaninski
Egon Breuer
Rainer Meyer
Dieter Karnbach
Elfriede Abel
Sadeka Rafiqpoor
Birgit Reinhardt
Heide Kerfin-Hampel

Helmut Burkhardt
Christian Forst
Matthias Fiege
Katharina Mager
Therese Kluetsch
Christel Wrobel
Alfons Jaehrling
Christel Kaltenbach

Dezember

Aletta Wipperfürth
Elisabeth Wichterich
Helga Feltens
Margaretha Doerfler
Gerd Palmer
Hans Buhl
Jörg Bruesewitz
Werner Weule
Hildegard Dietz-Meyer
Peter Kurtenbach
Magdalene Schaefer

Fritz Schmid
Rainer Schmidt
Ekhard Truzenberger
Ottmar Kaiser
Gudrun Mallwitz
Jürger Gaedeker
Heide Eutin
Lutz Kersten
Hans-Dieter Hermann
Hans-Georg Sengewein
Karl-Heinz Daniels
Ina Neid
Mechthild Kautz
Werner Schmidt
Klaus Grueneisen
Christa Kossen
Ilse Werner
Christel Dexel
Sigrid Fenske
Christine Hylla
Helmut Wehner

Dank an die Sponsoren des SSF-Festivals

Coca-Cola, Bonner
Generalanzeiger, Holiday
Inn, Kurfürsten Kölsch,
Regionalverkehr Köln
GmbH, Sportarena,
Stadtbäckerei Rott,
Stadtwerke Bonn

SSF-Termine *** SSF-Termine *** SSF-Termine ***

15.-19.10.01	SSF-Ferienwoche für 8-12jährige im Sportpark Nord
Sa 17.11.01	Seniorenabend im Bootshaus
Sa 01.12.01	Budogala im Sportpark Nord
Di 04.12.01	Kindernikolausfeier im Collegium Josephinum
Do 06.12.01	Gesamtvorstandssitzung
Di 11.12.01	Mitgliederversammlung im Bootshaus

Redaktionsschluss für die nächste Sport-Palette ist der 22.10.2001

Ein Sporttag für die ganze Familie

Das 25. SSF-Festival lockte die Besucher in Scharen

Auf den Plakaten stand zu lesen: „Erleben Sie einen Sporttag voller Höhepunkte, Spass und Unterhaltung“ und genau das traf ein!! Das 25. SSF-Festival wurde zum Sporttag für die ganze Familie. Alle Abteilungen waren vertreten und informierten über ihre Sportart bzw. über ihre Angebote. Viele Sportarten konnten sogar vor Ort ausprobiert werden. Mitten auf

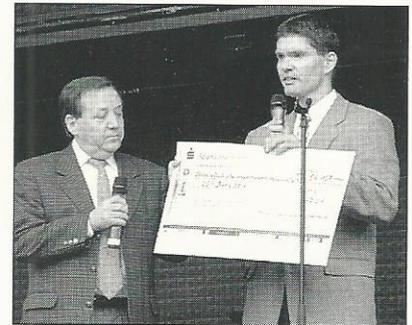
dem Münsterplatz lud ein Kanubecken zu einer Spritztour mit dem Kajak, an einem Wasserballtor konnten die Besucher ihre Torgefährlichkeit beweisen. Im Zelt der Kraftsportler konnte jeder auf einem Fahrradergometer die Fitness testen oder Hanteln stemmen.

Zu den Höhepunkten zählte die Scheckübergabe zu Gunsten der Jugendarbeit im Verein. Der Vorsitzende Michael

Scharf nahm einen Scheck über 56.137 DM von der Sportstiftung der Sparkasse Bonn entgegen. Den Scheck überreichte SSF-Präsident Reiner Schreiber in seiner Funktion als Vorstandsvorsitzender der Bonner Sportstiftung.

Als Ehrengäste begrüßten Präsident Schreiber und Vorsitzender Michael Scharf die ehemaligen SSF-Vorsitzenden Werner Schemuth und Dr. Walter Emerich sowie zahlreiche SSF-Ehrenmitglieder und die Präsidiumsmitglieder Oberbürgermeisterin Bärbel Dieckmann, Jan Graff und Peter Hau. Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt der Band Sunny Skies. Sie lockte mit ihrer Musik sogar ab und zu die Sonne hinter den Wolken hervor.

Spaß hatten die kleinen Besucher besonders auf dem Kletterfelsen, der Kletterwand und der Hüpfburg. Die Kinder konnten außerdem im Spielmobil ihre Geschicklichkeit und Ausdauer trainieren und bunte Luftballon-Gesichter basteln.



Willkommene Unterstützung für die Jugendarbeit

Für gute Unterhaltung sorgte das Rahmenprogramm. Die Moderatoren Ferenc Warnusz und Arne Pöppel führten gekonnt durch die Vorführungen der einzelnen Abteilungen. Sehr eindrucksvoll demonstrierten die Kampfsportgruppen des Vereins wie z.B. Ju-Jutsu-, Karate-, Tai Chi-, Kung Fu- und Kendo-Abteilung ihr Können. Die Kraftsportler ließen auf der Bühne die Muskeln spielen und die Judo Kinder zeigten, was sie drauf haben. Zusammengefasst lässt sich sagen, dass das 25. Festival der SSF ein voller Erfolg war. An dieser Stelle sei allen Helfern, Sponsoren und der Agentur Convents für die Zusammenarbeit gedankt, die zum Gelingen des Festivals beigetragen haben!!

Frauke Weiter



Beliebte Attraktion: Der Kletterfelsen

Teilnehmerrekord am 8. September – SSF-Bonn zeichnet sich durch hervorragende Organisation aus

Weltmeisterschaft im Biathle in Bonn

SSF stellen zwei Weltmeisterinnen und eine Vizeweltmeisterin

Die 3. Weltmeisterschaft in der noch jungen Sportart Biathle hatte mit 324 Teilnehmern und Teilnehmerinnen aus 13 Nationen einen absoluten Teilnehmerrekord. Besonders stark vertreten waren die traditionellen Biathle-Länder Großbritannien und Südafrika, aber auch die Deutschen waren mit fast 80 Sportlerinnen und Sportlern sehr gut vertreten. Dabei konnten gerade auch Bonner Sportler einen guten Eindruck hinterlassen.

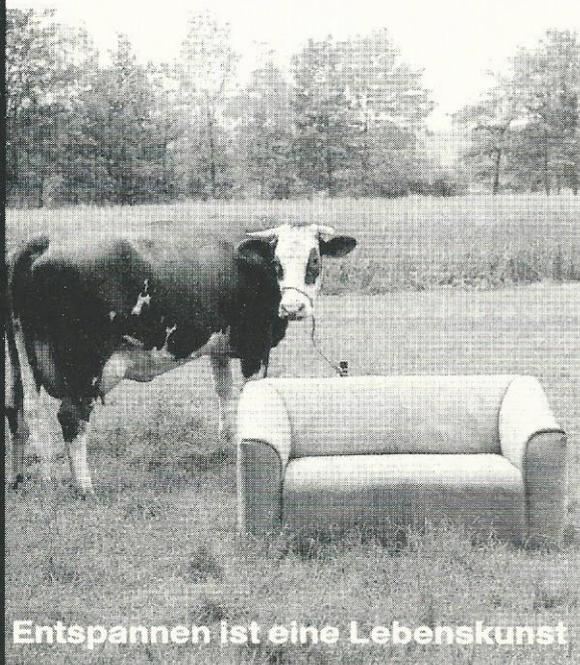
Austragungsort der 3. Biathle-Weltmeisterschaften war das Römerbad, Ausrichter waren die Schwimm- und Sportfreunde Bonn in Zusammenarbeit mit dem Landesverband für modernen Fünfkampf NRW.

Biathle ist die Kombination aus Laufen und Schwimmen. Die Athleten starten den Wettkampf mit einer Laufstrecke, die je nach Altersklasse zwischen 500 m und 1.500 m variiert. Anschließend wechseln die Athleten direkt in den Schwimmbadbereich, können ihre Schuhe und Kleidung in dafür bereitgestellten Boxen deponieren und bewältigen eine Schwimmstrecke, die je nach Altersklasse zwischen 50 m und 200 m liegt. Nach dieser Schwimmstrecke wechseln die Athleten wieder zum Laufen und absolvieren eine letzte Laufstrecke, die wiederum zwischen 500 m und 1.500 m je nach Altersklasse beträgt. Der erste Sportler bzw. die

erste Sportlerin im Ziel ist der Sieger. Im Römerbad konnten alle Zuschauer und Fans die gesamte Wettkampfstrecke von den Tribünen optimal einsehen und so den gesamten Wettkampfablauf verfolgen.

Dass diese Mammutveranstaltung so reibungslos durchgeführt werden konnte, lag an der hervorragenden Planung von Organisationsleiter Joachim Krupp und seinem Team von annähernd 100 ehrenamtlichen Helfern. Als Vorsitzender der Schwimm- und Sportfreunde Bonn freut mich persönlich besonders die Tatsache, dass neben den modernen Fünfkämpfern die Abteilungen Triathlon, Leichtathletik und Schwimmen im Badbereich, sowie im Spielbereich noch die Abteilungen Kanu, Wasserball und weitere sich in diese Veranstaltung eingebracht haben. So sorgten die Triathleten unter Federführung von Arne Pöppel dafür, dass sämtliche Sportlersportlergerecht vor Ort ver-

Bonn-CITY



Entspannen ist eine Lebenskunst

GRAFF Möbel

Remigiusstr. 4 · 53111 Bonn



Gehörten zu den begeisterten Zuschauern: UIPM-Generalsekretär Joel Bouzou, UIPM-Präsident Klaus Schormann, Oberbürgermeisterin Bärbel Dieckmann und der SSF-Vorsitzende Michael Scharf (v.r.n.l. / Foto: Martin Kühlers)

pfligt wurden. Die Leichtathleten zeichneten für den Ablauf und die Organisation auf den Laufstrecken verantwortlich und die Schwimmabteilung kümmerte sich um den Schwimmbereich. Schade, dass Janosch Warnusz kein Patent auf seine Verankerung der Schwimmleinen angemeldet hatte, denn gerade die Organisation im Schwimmbereich war viel beachtet und wird für zukünftige Biathle-Veranstaltungen Mustercharakter besitzen.

Dass außer dem großen Lob für die Organisation (siehe auch den Brief des Weltverbandspräsidenten Klaus Schormann) diese Veranstaltung ein voller Erfolg für die Schwimm- und Sportfreunde Bonn war, erreichten die Bonner Sportler aus den Abteilungen Leichtathletik, Fünfkampf, Schwimmen und Triathlon, die durch hervorragende Platzierungen dafür sorgten, dass die deutschen Sportler bei dieser Biathle WM einen sehr guten sportlichen Eindruck hinterließen.

Das aus Bonner Sicht spannendste Rennen gab es in der Altersgruppe Jugend B. Zwei Bonner Sportlerinnen, Lena Schöneborn und Miriam Koppen, lieferten sich in dieser Altersklasse, in der die 15- und 16jährigen Mädchen starteten, mit der Britin Samantha Jackson einen harten Kampf. War es nach der ersten Laufstrecke Lena Schöneborn, die die Führung hatte, so kam Samantha Jackson als erste aus dem Schwimmbadbereich gefolgt von Miriam Koppen.

Auf dem anschließenden 1.000 m Geländelauf wechselte die Führung mehrfach zwischen Miriam Koppen und Samantha Jackson, bis Lena Schöneborn schließlich im Endspurt an beiden noch vorbeizog und knapp vor Miriam Koppen, die noch vor drei Wochen bei den deutschen Meisterschaften gewonnen hatte, Weltmeisterin wurde. Dies war ein überragendes Rennen mit einer hervorragenden Leistung von beiden SSF Sportlerinnen.

Bei den Juniorinnen dominierte Janina Hildebrand von den SSF das Feld in überlegener Art und Weise. Sie gewann schließlich mit sechs Sekunden Vorsprung vor der Wienerin Michaela Schmiedl und der Britin Andrea Mason. Zwei Titel für die SSF Bonn, davon hatten



Lieferten aus Bonner Sicht das spannendste Rennen: Lena Schöneborn und Miriam Koppen Foto: Martin Kühlers

Lieber Michael,
mit großer Begeisterung habe ich die III. Weltmeisterschaften BIATHLE in Bonn verfolgt. Im Namen des DVMF-Präsidiums möchte ich mich bei Dir und Deinem ehrenamtlichen Team für den großartigen Einsatz bei der Ausrichtung der III. Biathle-Weltmeisterschaften bedanken.
Alle Beteiligten fühlten sich sehr wohl und werden gerne an die Tage in Bonn zurückdenken. Der DVMF ist stolz auf seinen Landesverband NRW, der mit seinem Wirken über die Grenzen Deutschlands hinaus Anerkennung erwarb.
Nochmals herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beitrugen.
Mit herzlichen Grüßen
Klaus Schormann (Präsident)

nur die größten Optimisten vorher geträumt.

An dieser Stelle sei auch nochmals ein herzliches Dankeschön an die Sponsoren dieser Biathle WM gerichtet, die mit ihrem Engagement dafür gesorgt haben, dass so gut organisierte Weltmeisterschaften in Bonn ermöglicht wurden. Stellvertretend seien hier Möbel Graff, der Edwin Store von Peter Hau, die BMW Niederlassung Bonn, sowie Ford Schiffmann Bonn, die Firma Peter Bürfent Coca Cola Bonn, die Flughafengesellschaft

Köln-Bonn, sowie die Stadtwerke Bonn erwähnt. Zum Kreis der Ehrengäste der Biathle Weltmeisterschaft zählten Präsidiumsmitglied Jan Graff, Bonns Oberbürgermeisterin Bärbel Dieckmann sowie zahlreiche Kommunalpolitiker aus dem Bonner Bereich, sowie aus dem umliegenden Rhein-Sieg Kreis.

Ein herzliches Dankeschön ist an dieser Stelle auch an das Sport- und Bäderamt der Bundesstadt Bonn zu richten. Unter Federführung von Dietmar Schwolow wurde die Wettkampfstätte im Römerbad optimal hergerichtet und über die aufgestellte Zuschau-

ertribüne konnten alle Teilnehmer und Zuschauer einen optimalen Einblick in die Wettkampfstrecke nehmen.

Am Abend fand in der Rheinhalle die Abschlussveranstaltung der dritten Biathle Weltmeisterschaften statt. Rund 500 Teilnehmer wurden Zeuge, als Weltverbandspräsident Klaus Schormann diese Weltmeisterschaften als die bisher besten Biathle Weltmeisterschaften bezeichnete. Er dankte den Schwimm- und Sportfreunden Bonn mit dem Ehrenpokal der Union International de Pentathlon Modern. Anschließend tanzten die Sportler und Sportlerinnen bis in den frühen Morgen und man sagte auf Wiedersehen bei der 4. Biathle Weltmeisterschaft in Caligari (Italien).
Michael Scharf

Gelungener Ausflug auf dem Rhein

Bootsfahrt nach Rüdesheim

Trotz der Großveranstaltung Biathle-WM am Abend zuvor, wo einige das Organisationsteam verstärkt hatten, trafen sich am 9. September pünktlich um 7.30 Uhr 140 SSFler zum gemeinsamen Tagesausflug auf dem Rhein. Zunächst ging es per Bus nach Boppard, wo man auf die „Beethoven“ wechselte, wo nach dem leckeren Frühstück dann auch die letzten „müden Krieger“ hellwach waren.

Das Wetter spielte auf dem Weg nach Rüdesheim mit, so dass einige von uns oben auf Deck die wunderschöne Rheinstraße mit ihren klei-

nen Örtchen, den alten Burgen und der Loreley mit freudigen Gesichtern begrüßten. Die Musik, das Duo Delicado, tat auch ihr Bestes dazu und begleitete uns mit bekannten Rheinliedern.

In Rüdesheim selbst hatten wir zwei Stunden Aufenthalt und konnten mit der Sesselbahn zum Denkmal oder die wunderschöne Kirche anschauen. Die Entscheidung wurde uns leicht gemacht, da es plötzlich einen Wolkenbruch gab. Die meisten von uns verteilten sich daher in den gemütlichen Weinlokalen und probierten ein leckeres Gläschen, was natürlich zur



Hatten viel Spaß: Die Teilnehmer der Tagesbootsfahrt

guten Stimmung beitrug. Nach dem Regenschauer war noch genug Zeit für einen Spaziergang – natürlich durch die Drosselgasse, wo sich die Meisten wieder trafen.

Um 14.30 Uhr ging es zurück nach Bonn. Die Sonne schien, der Wind blies kräftig, trotzdem trafen sich wieder viele auf Deck zu einem Plausch oder man saß bei Kaffee und Kuchen bzw. später beim Abendessen im

Schiff, denn es gab ja soviel zu erzählen. Die Musik spielte zum Tanz auf und nach anfänglichen Startschwierigkeiten trafen sich immer mehr Paare auf der Tanzfläche.

Es war ein wunderschöner, lustiger Tag. Wir sagen alle unserem Verein sowie dem Bootsführer Heinz Meier und seinem Team herzlich „Danke schön“ und hoffen auf eine Wiederholung im nächsten Jahr. *Renate Meidow*

Wo Sport ist, ist Coca-Cola

Peter Bürfent GmbH und Co.

Schutzmarken • koffeinhaltig

SSF-Angebote: Offener Bewegungstreff

Jeder „bastelt“ sich sein eigenes Programm

Um das Sportangebot für unsere Mitglieder zu verbessern und interessierten Nichtmitgliedern den Einstieg in den Verein zu erleichtern, haben die SSF Bonn seit dem 1. September eine Neuerung im Bereich der Gesundheits-sportkurse, einschließlich des Kinderturnens, eingeführt. Die meisten der bisherigen Kurse werden jetzt als „Offener Bewegungstreff“ angeboten.

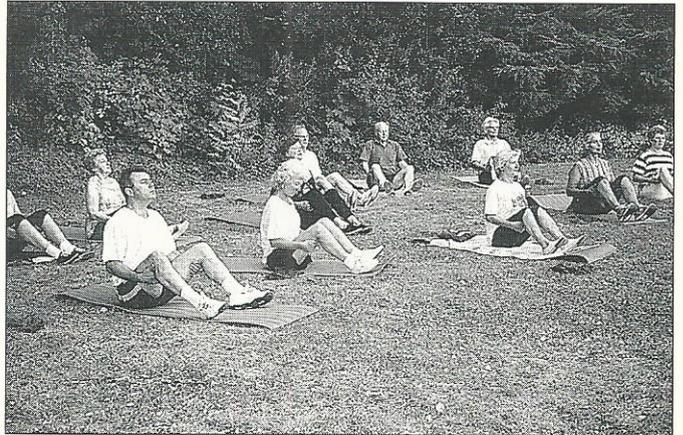
Dadurch stehen etwa 35 Sportgruppen zu verschiedenen Tageszeiten zur Verfügung. Aus diesem Angebot können sich Interessierte ihr individuelles Sportangebot zusammensetzen. Sie können frei wählen ob sie nur mal schnuppern oder regelmäßig Sport treiben wollen, ob sie sich für eine bestimmte Gruppe entscheiden oder jedesmal etwas anderes machen wollen.

Die Kostenbeteiligung erfolgt durch Kauf einer Einzel- oder Zehnerkarte in der SSF-

Geschäftsstelle oder im Kraft- raum. Während früher jeder Kurs einzeln gebucht und bezahlt werden musste, unabhängig von der tatsächlichen Nutzung (z.B. bei Ausfall durch Urlaub oder Krankheit), werden jetzt nur noch die Stunden berechnet, die der Teilnehmer tatsächlich nutzt.

Durch Wegfall der Kursabschnitte erhöht sich außerdem die Zahl der Übungsstunden pro Jahr, da die Sportangebote mit Ausnahme der Schulferien fortlaufend stattfinden.

Trotz der damit für die SSF Bonn verbundenen Kostensteigerung wurden zunächst die bisher im Kurssystem gültigen Preise beibehalten. Im nächsten Jahr gelten dann leicht erhöhte Preise für die Einzel- und Zehnerkarten, wobei der Besuch einer Übungsstunde per Zehnerkarte für Mitglieder dann noch immer nur 1 € (= 1,96 DM) kostet. Für die Mitglieder, die unser Kursangebot regelmäßig nutzen, werden ab 1.



... ist nur eine der Möglichkeiten, die seit dem 1. September als offener Bewegungstreff angeboten werden

Januar 2002 außerdem preisgünstige Jahreskarten angeboten, um ihnen die Möglichkeit zu bieten, die Preiserhöhung zu umgehen. Neu bei den SSF Bonn ist die Einführung eines speziellen Seniorentarifs, mit dem Senioren die Möglichkeit haben, verbilligt an dem Kursangebot des Vereins teilzunehmen.

Da sich die angebotenen „offenen“ Sportgruppen je nach Verfügbarkeit der Übungsleiter und Zahl der Teilnehmer ändern können,

sollten sich Interessenten vorher am neu eingerichteten Aushang im Eingangsbereich des Sportpark Nord oder in der SSF-Geschäftsstelle über den aktuellen Stand informieren.

Wie bei jedem neuen Angebot hoffen wir, dass sich die Neuerung bewährt und würden uns über Rückmeldungen unserer Mitglieder freuen, um erkennen zu können, ob das erweiterte Angebot genutzt wird und ob es ggf. noch verbessert werden kann. *Maïke Schramm*

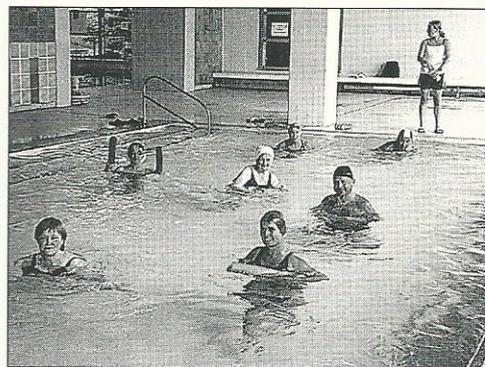
Heißer Tag im Sportpark Aktionstag für Senioren

„Fit im Alter – jung bleiben mit Bewegung“ unter diesem Motto hatten die Schwimm- und Sportfreunde Bonn Senioren und Junggebliebene ab 50 Jahren am 26. August in den Sportpark Nord eingeladen.

Über 60 Altenheime und Begegnungszentren waren angeschrieben worden, zahlreiche Übungsleiter hatten sich gut vorbereitet, um die Besu-

cher zu betreuen, die SSF-Jugend stand mit Kaffee und Kuchen bereit.

Wie so oft, kam es jedoch anders als geplant. Am heißesten Tag des Jahres war die Bevölkerung bereits im Vorfeld gewarnt worden, möglichst keinen Sport zu treiben. Auch die Fahrt mit dem Auto oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln wurde an diesem Tag zur Tortur.



Erfrischung bei Wassergymnastik im Lehrbecken

Um so erstaunlicher, dass trotzdem über 50 vereinsfremde Senioren den Weg in den Sportpark Nord fanden, um sich über die Angebote der SSF Bonn zu informieren. Viele waren von dem Vereins-

angebot so überzeugt, dass sie sich gleich einen Aufnahmeantrag mitnahmen.

Fazit: Die Idee war gut und wird im nächsten Jahr bei hoffentlich kühlerem Wetter wiederholt. *Maïke Schramm*

Sport, Spiel und Spaß –
Schloss Dankern bietet
etwas von allem



Anmeldung

Hiermit melde ich mein Kind

Vorname, Name

Geburtsdatum

Anschrift

Telefon

für die Ferienfreizeit vom 22.3. bis 29.3.2002 im Ferienzen-
trum Schloss Dankern an.

Datum

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Anmeldungen ab sofort möglich

Vergnügen pur

Ferienfreizeit im März 2002

Vormerken für die Osterferien: Die SSF Bonn veranstalten ein Ferienlager vom 22. bis 29. März 2002 im Ferienzentrum Schloss Dankern für Kinder von ca. 8 bis 12 Jahren. Pro Teilnehmer liegen die Kosten bei 340 DM, Anmeldungen von SSF-Mitgliedern nimmt die Geschäftsstelle ab sofort entgegen, Anmeldungen von Nicht-Mitgliedern werden – sofern noch Plätze frei sind – ab dem 1.12. angenommen.

Das Ferienzentrum liegt in Norddeutschland in der Nähe von Papenburg und bietet viele Spielmöglichkeiten, ein Spaßbad, Ponyreiten und vieles mehr. Als Betreuer werden Rudolf und Maike Schramm, Inga

Eimann, Claudia Grünewald, Heike und Michael Henze, Frank Herboth, Rüdiger Kresmer, Thomas Mittermüller, Astrid Schramm mit von der Partie sein. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, gilt die Reihenfolge der Anmeldung. Die Eltern der teilnehmenden Kinder erhalten eine Anmeldebestätigung. Innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Anmeldebestätigung ist eine Anzahlung in Höhe von 140 DM auf das Konto der SSF Bonn (Nr. 4788, BLZ 380 500 00, Sparkasse Bonn) zu überweisen. Die restlichen 200 DM müssen bis zum 01.02.02 auf demselben Konto eingegangen sein. *Maike Schramm*

Kegelebahn im Hause
Kegelebahn im Hause

Gaststätte Op de Miel

53111 Bonn – Kölnstr. 175

Die gemütliche Speisegaststätte mit Herz

Hier treffen sich nette Leute von
Montag – Sonntag 16 – 1 Uhr

Sonntag von 10 – 14 Uhr lustiger Frühschoppen mit
Dieter

Der Mittwoch bleibt geschlossen, sonst wären wir doch sehr
verdrossen

Am Montag ab 17 Uhr gibt es immer Mariannes leckere Reibekuchen

Für gemütliche schöne Stunden hier bei uns sorgen für Sie
In der Küche : unser Koch Udo & Marianne
Im Service Angelika & Dieter

Tisch-Reservierungen bitte unter Tel: 0228 – 62 95 915

SSF-Sportler stellen sich vor:

Raffaela Mendel

Geboren am: 22.12.1988

Geburtsort: Bonn

Augenfarbe: braun

Gewicht: 38 kg

Hobbys: Schwimmen, Musik

Liebingsgruppe: No Angels

Liebingsessen: Pasta, Pasta, Pasta

Seit 1993 gehört Raffaela zu den SSF-Bonn und hat sich bereits einen Namen als Rückenspezialistin gemacht.

Im Jahr 2000 belegte sie bei den NRW-Meisterschaften über 100 m Rücken Platz 2 und über 200 m Rücken Platz

3. In diesem Jahr erreichte sie bereits auf beiden Strecken den Meistertitel. Die erste Teilnahme an den Deutschen Jahrgangsmesterschaften 2001 konnte sich auch sehen lassen: Platz 6 über 200 m Rücken, 13. über 50 m Rücken und 14. über 100 m Rücken. Ihr nächstes großes Ziel ist die Finalteilnahme auf allen Rückenstrecken bei den Deutschen Jahrgangsmesterschaften 2002.

Die Zwölfjährige besucht zurzeit die 7. Klasse des Frie-



drich-Ebert-Gymnasiums in Bonn. Ihre Lieblingsfächer sind Sport, Kunst und Französisch. In ihrer Freizeit geht sie gerne ins Kino oder mit Freunden Bummeln.

Zauberhaftes Flair in Krakau

2. Reise der Krafraum-Sportler nach Polen

In diesem Jahr war es die zweite Reise nach Polen, die Mitglieder des Krafraumes unternommen haben. Unsere Ziele waren die Unesco-Stadt Krakau, das kleinste Hochgebirge der Welt – die Hohe Tatra –, und der Pieniny Nationalpark. Krakau ist eine einzigartige Stadt, die alle Touristen mit ihrem Flair für immer verzaubert.

Mehr als tausend Architektur-Denkmäler, unter anderem die Marienkirche mit dem berühmten Altar von Veit Stoß, die Wawel-Schlossanlage mit ihren wertvollen Arras-Gobelins, die 1364 gegründete Jagiellonen-Universität, und, und, und... Geschichtlich war Krakau 600 Jahre lang Hauptstadt, heute die drittgrößte Stadt Polens.

Drei Wunder mindestens, so heißt es in Krakau, birgt der Wawel, der die Altstadt überragt. Da ist zunächst der Stoßzahn eines Drachen, der links neben dem Portal der Kathedrale hängt. So lange er dort bleibt, wird die Welt, der Legende nach, bestehen bleiben – Grund genug, die feinen Eisenketten zu ölen, mit denen er angebracht ist, auch wenn er wohl von einem

Mammut stammt. Dann gibt es im Innenhof der Burg einen magischen Stein, der in der Tiefe des Wawels bei den Fundamenten der Gereonskirche ruht. Wer sich an die Wand dieser Kirche anlehnt, wird von den starken Kraftfeldern bestimmt etwas aufnehmen. Zum dritten Wunder zählt der grüne Gürtel Krakaus – die Planty –, zwischen dem modernen und dem his-

torischen Teil der Stadt.

Der Veranstalter der Reise, Herr Helmut Krisch, hatte einen Höhepunkt nach dem anderen für uns vorbereitet. Dazu gehörte auch eine Kutschfahrt auf „Morskie Oko“, einem Kaarsee in der Hohen Tatra.

Zum großen Erlebnis wurde auch die Floßfahrt auf dem Dunajec-Durchbruch im Pieniny Nationalpark. Auf dem sonst viel Wasser führenden Fluss sind wir zu 11 Personen, jeweils in einem hölzernen Floß mit zwei Floßfahrern gefahren, gemütliche 20 km flussabwärts bei herrlichem Panorama. Als die Reise nach einer Woche leider zu Ende ging, waren viele der Überzeugung, dass sie Krakau nicht das letzte Mal gesehen haben!

Beate Schukalla



Zum Programm gehörte auch ein Besuch der 700 Jahre alten Kapelle im Salzbergwerk Wieliczka

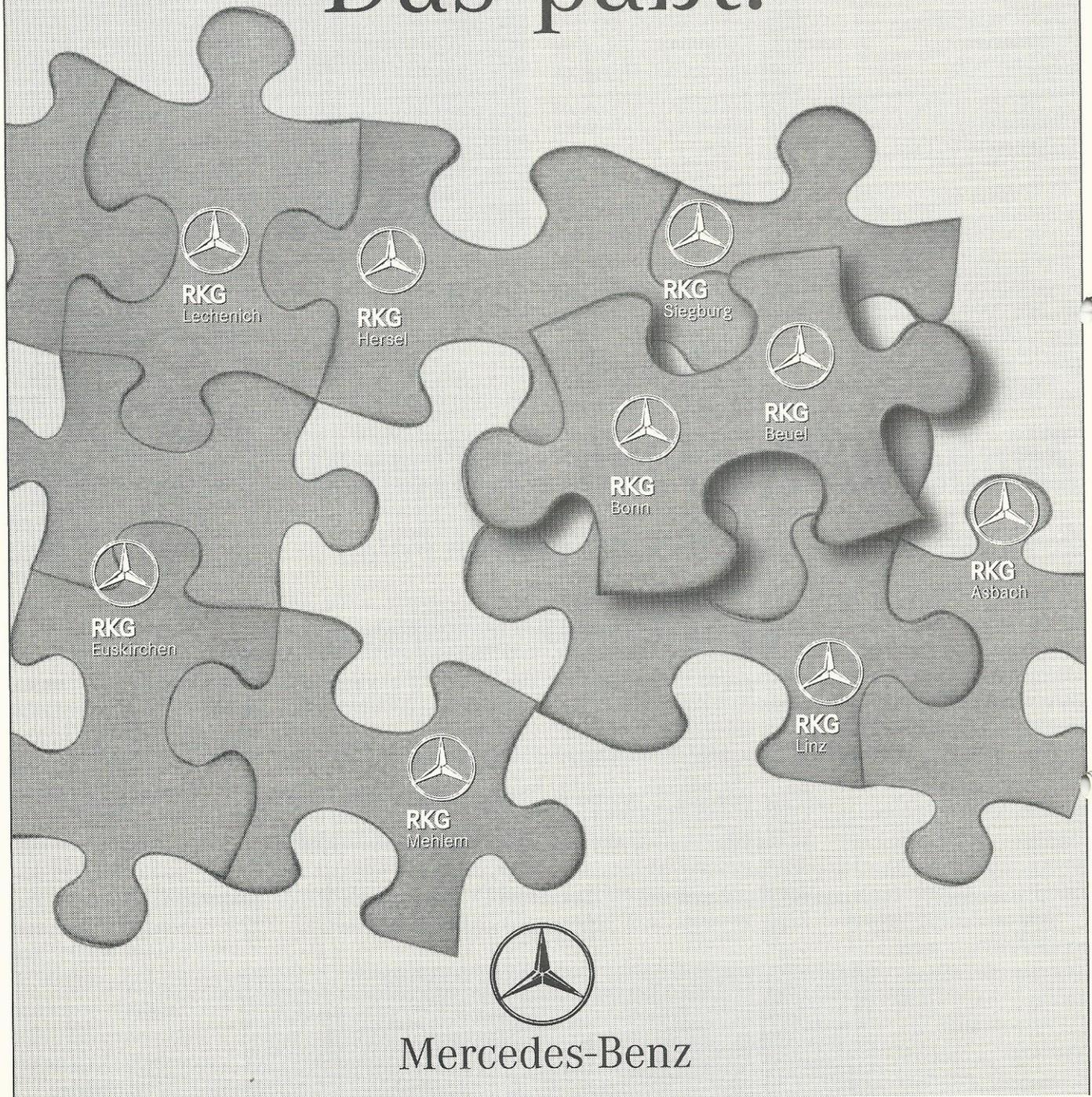
Beiträge in Euro*

1 Jgd.	90
2 Jgd.	140
3 Jgd.	185
4 Jgd.	215
1 Erw.	110
1 Erw./1 Jgd.	155
1 Erw./2 Jgd.	200
1 Erw./3 Jgd.	220
1 Erw./4 Jgd.	275
2 Erw.	195
2 Erw./1 Jgd.	215
2 Erw./2 Jgd.	235
2 Erw./3 Jgd.	285
2 Erw./4 Jgd.	285
3 Erw.	260
3 Erw./1 Jgd.	270
3 Erw./2 Jgd.	300
3 Erw./3 Jgd.	285
3 Erw./4 Jgd.	285
4 Erw.	300
4 Erw./1 Jgd.	310
4 Erw./2 Jgd.	365
4 Erw./3 Jgd.	410
5 Erw.	325

*gemäß Beschluss der Delegiertenversammlung

9mal in Ihrer Nähe.
Das paßt.

www.welcometask.de



RKG®

seit 1927

Rheinische Kraftwagen Gesellschaft mbH & Co KG
Mercedes-Benz-Vertreter der DaimlerChrysler AG
Bornheimer Str. 200 · 53119 Bonn · Tel. 02 28 / 6 09-0

Protokoll: Mitgliederversammlung der Schwimmabteilung der SSF Bonn 05 e.V. am 30.08.2001 im Bootshaus, Bonn-Beuel

Abteilungsleitung hält am Sparkurs fest

Klaus Rommerskirchen eröffnet um 20.30 Uhr die Abteilungsversammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder, darunter vom geschäftsführenden Vorstand Maike Schramm und Eckhard Hanke sowie den Bezirksschwimmwart Rudolf Schramm. Mit einer Schweigeminute wird der Verstorbenen gedacht. Es wird festgestellt, dass die Mitgliederversammlung frist- und formgerecht einberufen wurde und somit beschlussfähig ist. Anwesend sind 31 von derzeit insgesamt 1.721 Mitgliedern, davon 26 stimmberechtigt.

Anträge

Herr Dr. Bauer stellt den Antrag, in §1, Ziffer 2 der Abteilungsordnung die Worte „des Westdeutschen Schwimmverbandes (WSV)“ zu ändern, da der Verband in „Schwimmverband NRW“ umbenannt wurde. Dies geschieht bei der Anpassung aller Ordnungen des Vereins automatisch.

Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Bericht der Abteilungsleitung

Klaus Rommerskirchen hebt zu Beginn die harmonische Zusammenarbeit in der Abteilungsleitung in den letzten 12 Monaten hervor, wobei zunächst die schiedsgerichtliche Zurückweisung eines Einspruchs gegen die Wahl einiger Mitglieder der Abteilungsleitung abzuwarten war.

Das Angebot sowohl im Leistungssport als auch im Kursbereich für Klein und Groß wurde systematisch überarbeitet und gestaltet sich sehr erfolgreich.

Klaus Rommerskirchen dankt namentlich den Mitgliedern der Abteilungsleitung und den Trainern sowie Übungsleitern und El-

tern, die sich mit großem Engagement an der Durchführung von Training, Wettkämpfen u.a. beteiligt haben. Er appelliert dringend an alle Eltern auch in Zukunft bei den vielfältigen Aufgaben mitzuhelfen, wörtlich „Es ist für unsere Kinder und schafft mit die Atmosphäre, den Geist, der gute Leistungen gedeihen lässt“. Ein Zettel mit Namen, Telefon-Nummer und einem Stichwort zur Art der möglichen Hilfe an die Abteilungsleitung oder Trainer sei willkommen.

Der Abteilungsleiter gratuliert allen erfolgreichen Aktiven, nennt stellvertretend Christiane Vendel, Ina Hüging, Tabea Mandt, Harald Obenaus, Stefan Matheka. Als Trainer sind in der Berichtszeit Ralf Steffen und sein Nachfolger Bernhard Czarniecki ausgeschieden, dafür konnte Kersten Palmer gewonnen werden.

Der Fortschritt im Berichtsjahr insgesamt bedeutete keine Aufforderung zum Ausruhen, stellt Klaus Rommerskirchen fest, im Gegenteil: Alle zusammen müssten fester zupacken. Vieles könne und müsse noch verbessert werden. Letzteres gelte auch für die Haushaltslage auch wenn sich das Defizit nach 37.500,00 DM im Jahr 2000 auf zunächst 2.900,00 DM im 1. Halbjahr 2001 verringert habe, wozu der „Sportbeitrag“ in nennenswertem Umfang beigetragen habe. Die Abteilungsleitung werde am Sparkurs festhalten, denn „noch sind wir nicht im schwarzen Bereich“.

Der Abteilungsleiter weist auf den großen Erfolg des 3. Internationalen Schwimmfestes im letzten März hin und bittet schon jetzt um Mithilfe – auch bei der Suche nach Sponsoren – beim 4. Internationalen Schwimmfest vom 22.02. bis 24.02.2002 im Bonner Frankenbad. (* Terminänderung: Das 4. Internationale Schwimmfest muss auf das Wochenende vom

01.03. bis 03.03.2002 verschoben werden, da auf dem ursprünglich vorgesehenen Termin trotz Genehmigung vom Schwimmbezirk ein DMS-Durchgang platziert wurde.)

Aussprache

Herr Dr. Bauer lobt das Engagement, besonders von Stefan Koch, und die positive Einstellung der Aktiven. Er fragt nach, warum sich die Eltern nicht mehr während des Trainings im Schwimmbad aufhalten dürften. Schwimmwart Hermann Nettersheim stellt klar, dass die Trainer mit den Aktiven ungestört arbeiten müssten, Eltern sich deswegen auf der gegenüberliegenden Seite der Schwimmhalle aufhalten sollen.

Die Frage nach den Folgen aus der abgebrochenen Ferienfreizeit in Caorle, Italien, kann noch nicht abschließend beantwortet werden. Das von uns und weiteren Vereinen eingeschaltete Rechtsanwaltsbüro bemüht sich noch um eine gütliche Einigung (Terminsetzung bis Ende August), nachdem ein Erstattungsangebot der gegnerischen Seite (40% der Kosten in bar und weitere 20% als Anzahlung auf eine gleichgeartete Freizeitmaßnahme im nächsten Jahr) zunächst nicht akzeptabel erscheint. Sobald eine Entscheidung ansteht (Annahme einer Entschädigung oder Klage) wird die Abteilungsleitung die betroffenen Eltern befragen und das weitere Vorgehen abstimmen.

Entlastung

Herr Dr. Scholaut stellt den Antrag auf Entlastung der Abteilungsleitung. Die Abteilungsleitung wird einstimmig bei 9 Entlastungen entlastet.

Änderung der Abteilungsordnung

Der Abteilungsleiter begründet den Antrag auf Änderung der Ab-

teilungsordnung §7 (3) Absatz 2, durch dessen Streichung eine gemeinsame Wahl aller Mitglieder der Abteilungsleitung und damit eine Zusammenarbeit für volle zwei Jahre ermöglicht wird. Das erscheint angesichts der oft längerfristigen Problemlösungen sinnvoll und wird ja auch im Gesamtvorstand so praktiziert. Eckhard Hanke äußert Bedenken, da bei einem Rücktritt der kompletten Abteilungsleitung die neu gewählte ohne erfahrene Mitglieder beginnen müsse. Die Änderung wird mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit beschlossen (18 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 6 Enthaltungen).

Neuwahl

Der Abteilungsleiter zählt die Personen auf, die sich nach §7 Absatz 3 zur Wiederwahl stellen und gemäß der geänderten Abteilungsordnung, vorbehaltlich der Zustimmung des SSF-Vorstandes, für ein Jahr gewählt werden:

Stellvertretender AL: Ferenc Warnusz, Schwimmwart: Hermann Nettersheim, Fachwart für Kinderschwimmen: Monika Warnusz, Fachwart für Masters: Margret Hanke.

Es gibt keine Gegenkandidaten. Die Wahl erfolgt en-Blocke einstimmig. Alle nehmen die Wahl an.

Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Verschiedenes

Hinweis auf das SSF-Festival auf dem Münsterplatz am 01.09.2001, die Bootsfahrt am 09.09.2001 und nochmals das Internationale Schwimmfest vom 22.02. bis 24.02.2002.*

Ende der Versammlung: 22.02 Uhr.

Helga Hulbert
Klaus Rommerskirchen

Wir bewegen die Region

Die Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) ist ein modernes, kommunales Verkehrsunternehmen mit Sitz in Köln, das in den Städten Köln, Bonn, Leverkusen, Solingen und Remscheid sowie in neun Kreisen Fahrleistungen des ÖPNV erbringt.

RVK – Ein Vierteljahrhundert Mobilität.

Regionalverkehr Köln GmbH
Theodor-Heuss-Ring 38-40, 50668 Köln
Internet: www.rvk.de
RVK-Service-Hotline: 01804-13 13 13



RVK

Regionalverkehr Köln GmbH

Sechs Aktive bei den Jahrgangsmeisterschaften in Berlin

Das Potenzial ist vorhanden

Ergebnisse berechtigen zu großen Hoffnungen

Vom 28. Juni bis 1. Juli fanden in Berlin-Hohenschönhausen die diesjährigen Deutschen Jahrgangsmeisterschaften der Jahrgänge 85 bis 88 bei den Jungen und 87 bis 89 bei den Mädchen statt.

Die SSF Bonn nahmen mit sechs Aktiven an diesen Meisterschaften teil. Dabei absolvierten Harald Obenaus, Mario Benevenia, Florian Bauer, Raffaella Mendel, Yvonne Koppen und Gina Benevenia insgesamt 19 Starts.

Im Laufe der letzten Jahre konnte damit sowohl die Anzahl der Teilnehmer an diesen Meisterschaften, wie auch die Anzahl der Einsätze stetig gesteigert werden. Nur knapp verpassten dieses Jahr Constanze Straube und Charlie Miller, der leider nach einem Jahr Aufenthalt in Deutschland wieder zurück in die USA gegangen ist, die Qualifikation für diese Meisterschaften.

Die Qualifikationszeiten waren im Vergleich zu den Vorjahren deutlich angehoben und an die Zeiten der Weltrekorde angepasst worden. Dies soll zwar bei Erfüllung irgend-

wann einmal zu einer Teilnahme deutscher Schwimmer in den Finals der Weltmeisterschaften oder der Olympischen Spiele führen, doch glaube ich, dass viele Talente in diesen Jahren, in denen sie nicht an Deutschen Meisterschaften teilnehmen können, da sie die Qualifikationszeiten nicht erreichen, dem Schwimmsport verloren gehen. Und wer weiß? Vielleicht wären unter diesen Kindern mehr Weltmeister oder Olympiasieger zu finden, als unter denen, die von Anfang an immer alle Normen geschafft haben.

Schon jetzt gehört Harald Obenaus Jg. 87 zu denjenigen, die frühzeitig viele Qualifikationszeiten und Normen schaffen. Auch bei den diesjährigen Deutschen Jahrgangsmeisterschaften konnte er seine Ausnahmestellung unter Beweis stellen und gewann nach Christiane Vendel das erste Edelmetall für die SSF Bonn bei dieser Veranstaltung seit geraumer Zeit. Mit der Bronzemedaille über 50 m Rücken in 30,25 sec. (Vorlauf 30,12) zeigte er, dass neben dem

Kraulschwimmen vor allem auch das Rückenschwimmen zu seinen Spezialitäten gehört. Der vierte Platz über 100 m Kraul in 57,12 sec. (Vorlauf 57,09) und der fünfte Platz über 200 m Rücken in 2:21,73 (Vorlauf 2:18,84) rundeten sein hervorragendes Ergebnis ab.

Nichtsdestotrotz kann man auch hier beim Vergleich der Vorlaufzeiten mit den Finallaufzeiten – wie übrigens bei fast allen Bonner Aktiven – erkennen, dass noch eine Menge Arbeit und großes Potenzial in diesen jungen Athleten steckt, die nun dieses Potenzial in den nächsten Jahren durch konsequente Trainingsarbeit abrufen müssen.

Neben Harald Obenaus konnten auch Raffaella Mendel und Florian Bauer ein Finale erreichen. Während Raffaella Mendel ihre Leistung über 200 m Rücken als sechtplatzierte in ihrem Endlauf mit 2:32,49 sec. (Vorlauf 2:31,59) abrufen konnte, so wie von ihrem Trainer vorhergesagt war, hatte Florian Bauer über 1.500 m Freistil mit der siebtbesten Vorlaufzeit seine Finalteilnahme



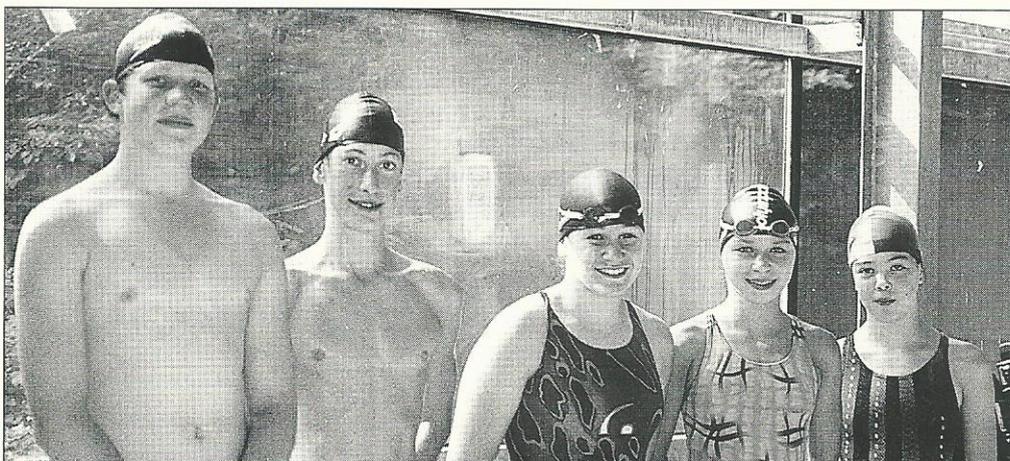
Sportlich fair mit Sicherheit.

Damit Sie als Freizeitsportler immer zu den Gewinnern gehören, sollten Sie sich richtig absichern. Wie, darüber berate ich Sie gerne einmal in einem persönlichen Gespräch.

Rufen Sie doch einfach an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir!



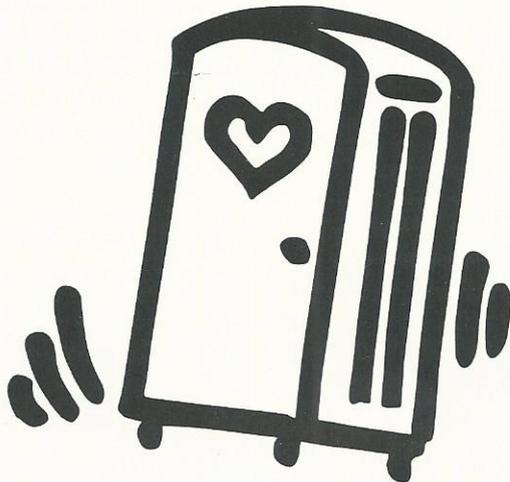
AXA Hauptvertretung
Ronald Kirchner
 Hausdorffstraße 7
 53129 Bonn
 Tel.: 02 28/21 51 75
 Fax: 02 28/20 11 65



Teilnehmer bei den deutschen Jahrgangsmeisterschaften in Berlin

Stefan Koch

**Nie wieder
ins Gebüsch!**



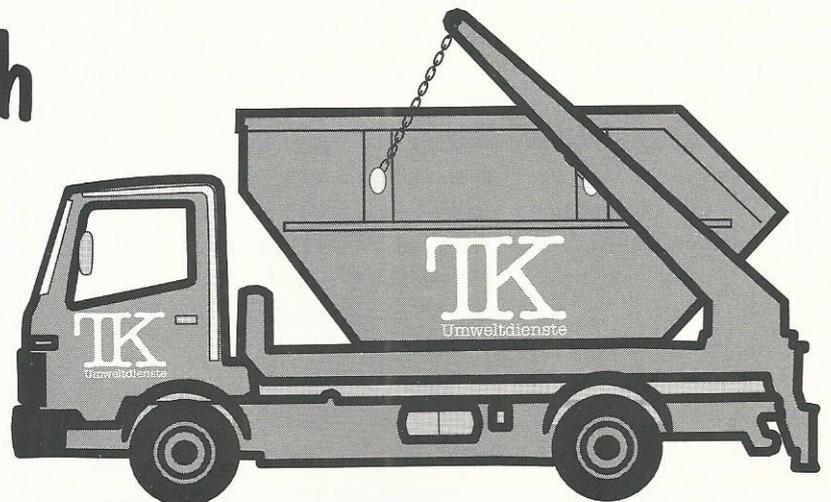
**Miettoiletten
Toilettenwagen
Sanitärcontainer**

**Bestellung Mo.-Fr. 7 bis 18 Uhr
02 28 / 76 66 - 7 00**

**Von früh
bis spät**

**Mo. bis F. 6 bis 22 Uhr
samstags 6 bis 14 Uhr**

Bestellung Mo.-Fr. 7 bis 18 Uhr



Containerdienst

02 28 / 76 66 - 7 30

TK Umweltdienste • Am Dickobskreuz 10 • 53121 Bonn

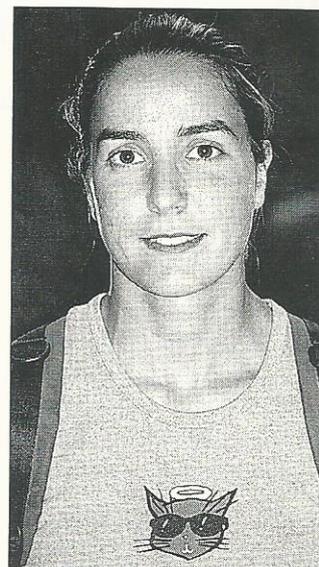
Neu, aber längst schon bekannt

Maider Calleja-Azpiazu trainiert die „Seehunde“

Ihr Name ist Maider Calleja-Azpiazu, und sie kommt aus Vitoria/Spanien. Die 25jährige studierte zehn Semester Sport, davon 1997/98 ein Semester in Göttingen. Während ihres Studiums absolvierte sie unzählige Kurse und Seminare in den verschiedensten Sportarten, spezialisierte sich jedoch auf Schwimmen, Leichtathletik und Volleyball. In den vergangenen Jah-

ren leitete sie verschiedene Sportkurse wie z.B. Kleinkinderschwimmen, Wasser-aerobic, Wassergymnastik und Volleyball. Sie war Schwimmlehrerin für Kinder, Erwachsene, Rentner und psychisch Behinderte.

Seit dem 1. September ist Maider Calleja-Azpiazu für die Schwimmabteilung der SSF Bonn tätig. Neben der Trainingsgruppe „Seehunde“ übernimmt sie einige Kurse, wie z.B. Aquajogging, Erwachsenenschwimmen und Kleinkinderschwimmen.



Deutsche Meisterschaften im Schwimmen und Springen

Die 13 wurde für die Masters zur Glückszahl

Bonner holten fünf Einzeltitel, vier Staffelsiege und vier Sprungtitel

Mit 5 Einzeltiteln, 4 Staffelsiegen und 4 Sprungtiteln kehrten die Masters-Schwimmer von den Deutschen Meisterschaften aus Wetzlar und Frankfurt nach Bonn zurück.

Erika Nestler (AK 70) konnte gleich alle vier Titel im Springen (1 m, 3 m, 5 m und Turmspringen) gewinnen.

Ulla Held (AK 70) siegte über 100 m Freistil in 1:47,46 und 200 m Freistil 3:54,27 und belegte den 2. Platz über 100 m Rücken.

Isolde Feiland (AK 80) erkämpfte sich überraschend den Sieg über 50 m Rücken in 1:05,36.

Margret Hanke (AK 55) holte sich die Goldmedaille über 50 m Freistil in 0:36,48 und den 4. Platz über 50 m Rücken

Alexandra Riehl (AK 30) siegte über 100 m Freistil mit der sehr guten Zeit von 1:04,36 und wurde Vierte über 200 m Freistil.

Die **4 x 50 m Lagenstaffel** der Frauen AK 280 Jahre mit Isolde Feiland, Ruth Henschel, Ulla Held und Ingeborg Seidel wurde ebenso Erste wie die **4 x 50 m Freistilstafel** der Frauen in der AK 200 mit Bärbel Binder, Brigitte Obergfell, Ute Michaelis und Monika Warnusz.

Den Sieg in der **4 x 50 m Freistil-Mixedstaffel** errangen Jochen Schondorf, Bärbel Binder, Margret Hanke und Wolfgang Ewald.

Die **4 x 50 m Lagenstaffel** mixed holte sich die Goldmedaille in der Besetzung Jochen Schondorf, Ingeborg Seidel, Bärbel Binder, Wolfgang Ewald.

Jeweils den 2. Platz er schwammen sich die 4 x 50 m Bruststaffeln der Frauen AK

280 in der Besetzung Ruth Henschel, Isolde Feiland, Ulla Held und Monika Warnusz und in der AK 200 in der Besetzung Elke Schmitz, Brigitte Obergfell, Bärbel Binder, Ingeborg Seidel.

Knapp geschlagen geben musste sich die 4 x 50 m Lagenstaffel der Herren AK 120 in der Besetzung Patrick Hermanspan, Wieland Münch, Rajko Legler und Silko Günzel und holte sich die Silbermedaille.

Weitere Platzierungen

Ingeborg Seidel (AK 55): 2. Platz über 100 m Schmetter in 1:32,71 in und über 50 m Rücken in 0:44,43; 3. Platz über 50 m Schmetter in 0:38,21; 4. Platz über 200 m Lagen in 3:18,90.; 7. Platz über 100 m Brust in 1:46,20.

Elke Schmitz (AK 35): 2. Platz über 50 m Brust in sehr guten 0:37,52; 3. Platz über 100 m Brust in 1:24,04.

Thomas Böckeler (AK

40): 4. Platz über 100 m Freistil in 1:00,79.

Monika Warnusz (AK 55): 6. Platz über 100 m Brust in 1:39,89; 10. Platz über 100 m Brust in 0:47,02.

Bärbel Binder (AK 60): 5. Platz über 200 m Freistil in 3:36,43; 6. Platz über 100 m Freistil in 1:37,26.

Ingrid Segsneider (AK 60): 13. Platz über 50 m Brust.

Brigitte Obergfell (AK 45): jeweils den 8. Platz über 100 m in 1:24,73 und 200 m Freistil in 3:10,76 sowie über 100 m Rücken in 1:39,44.

Ute Michaelis (AK 40): 15. Platz über 100 m Freistil.

Wolfgang Ewald (AK 65): 7. Platz über 50 m Brust in 0:40,88 und 100 m Brust in 1:35,59.

Jochen Schondorf (AK 55): 8. Platz über 100 m Rücken in 1:37,55.

Gerd Frorath (AK 55): 13. Platz über 50 m Brust in 0:42,09.

Masters in Europa unter den Top 10

EM-Bronze für Frauen-Staffel in Palma de Mallorca

Durchaus sehen lassen konnten sich die Leistungen der SSF-Masters, die mit 16 Aktiven in Palma de Mallorca vom 5. bis 8. Juli an den Europäischen Meisterschaften im Schwimmen teilnahmen. Die SSFler konnten sich mehrmals unter

den besten 10 in Europa platzieren. So erschwamm sich die 4 x 50 m Freistilstaffel der Damen in der Altersklasse 240 in der Besetzung Ingeborg Seidel, Bärbel Binder, Ulla Held und Margret Hanke sogar die Bronzemedaille und durfte aufs Treppchen.

Bei hochsommerlichem Wetter und idealen Bedingungen waren die Wettkämpfe in der Schwimmarena „Son Hugo“ bestens organisiert. Rund 3.500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 30 Nationen gaben über 10.000 Meldungen ab.

Weitere Platzierungen

Ingeborg Seidel (AK 55): 4. Platz über 100 und 200 m Schmetter; 5. Platz über 50 m Schmetter; 6. Platz über 200 m Lagen

Ulla Held (AK70): 4. Platz über 100 m Rücken; 5. Platz über 100 m Freistil; 6. Platz über 200 m Freistil

Monika Warnusz (AK55): 5. Platz über 200 m Brust; 7. Platz über 100 m Brust

Bärbel Binder (AK60): 6. Platz über 200 m Freistil

Margret Hanke (AK55): 6. Platz über 50 m Rücken; 9. Platz über 200 m Freistil; 10. Platz über 50 m Freistil u. 200 m Rücken

Wolfgang Ewald (AK65): 7. Platz über 50 m Schmetter; 8. Platz über 50 m Brust

Außerdem belegte die **4 x 50 m Lagenstaffel der Frauen** (240 J.) den 4. Platz, die **4 x 50 m Freistilstaffel mixed** (240 J.) Rang 6 sowie die **4 x 50 m Lagenstaffel mixed** den 9. Platz. Gute Mittelplätze belegten: Alexandra Riehl, Ute Michaelis, Claudia Mutterlose, Margit Flamm, Ingrid Segschneider, Michael Riehl, Hans-Jörg Kuck, Horst Lödorf.

Gerade bei den jüngeren Altersklassen zeigte sich wieder einmal die enorme Leistungsdichte in der internationalen Masters-Schwimmzene. So erzielte Alexandra Riehl (AK30), die in Innsbruck bei der EM 1999 unter die ersten drei kam, trotz persönlicher Bestzeiten diesmal keinen Platz unter den Top 10.

Margret Hanke



MARITIM
HOTELS

Die Welt erleben Sich zuhause fühlen

Das **MARITIM** Hotel Bonn verfügt über:

- 410 elegant eingerichtete Zimmer und Suiten
- 4 behindertengerechte Zimmer
- 2 Restaurants, Pianobar, Café Brasserie
- Hallenschwimmbad, Sauna, Dampfbad
- Massage, Solarium und Fitneßgeräte
- Friseursalon, Kosmetikstudio, Sonnenterrasse
- Fest- und Kongreßsaal mit Empore für Tagungs-, bzw. Veranstaltungskapazitäten bis zu 2.800 Personen, 11 Salons und 4 Säle
- Tiefgarage und Außenstellplätze für 350 Fahrzeuge
- Erste Driving-Ranch mit Putting Green auf dem Hoteldach eines deutschen Hotels

Gern stellen wir Ihnen auf Anfrage Angebote für Individualübernachtungen, Tagungen und Arrangements zusammen!

MARITIM Hotel Bonn
Godesberger Allee · 53175 Bonn
Telefon: (02 28) 8 10 88 70 · Telefax: (02 28) 8 10 88 85

Für jeden war etwas dabei

Sommerfest der STA Glaukos erfreute sich reger Beteiligung

Grillen, Zelten, Tauchen oder einfach nur geselliges Beisammensein – wohl für jeden Teilnehmer des Sommerfestes der STA Glaukos war da etwas dabei. In gewohnter Umgebung an der Aggertalsperre auf dem Campingplatz Lantenbach, wo die Taucher jedes Jahr sehr herzlich empfangen werden, hatte sich die Abteilung am 18./19. August getroffen und sogar der Wettergott hatte mit den mehr als 50 Gästen, die den Weg nach Lantenbach gefunden hatten, ein Einsehen.

Das Fest stand auch im Zeichen des Vorstandswechsels. So wurde den Altvorstandsmitgliedern Jürgen Pitzke, Heide Grebe und Rolf



Stiernerling (respektive Abteilungsleiter, stellvertretende Abteilungsleiterin und Kassenwart) für ihre langjährige Tätigkeit gedankt, und sie wurden zu Ehrenmitgliedern

im Vorstand der STA Glaukos ernannt. Für den neuen Vorstand war es die erste große Veranstaltung. Netterweise hatten Jürgen und Heide ihre Mithilfe angeboten, um den

„Einstieg“ zu erleichtern. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an die beiden für ihre Unterstützung!

Dank des schönen Wetters war die Beteiligung am Tauchbetrieb sehr groß. An den beiden Tagen wurden auch Abnahmen zu Bronze und Silber gemacht (mehr dazu auf Seite 20).

Alles in allem war es eine gelungene Veranstaltung. Einziger Wermutstropfen: Zum Jahresende wird die Aggertalsperre geleert und erst im Frühling 2003 wieder aufgefüllt, so dass sie als Austragungsort für das nächste Sommerfest ausfällt. Aber in zwei Jahren sind wir garantiert wieder in Lantenbach!!

„Bitte lächeln“: Unter Wasser wurde es ernst

Praktischer Teil des Fotoseminars

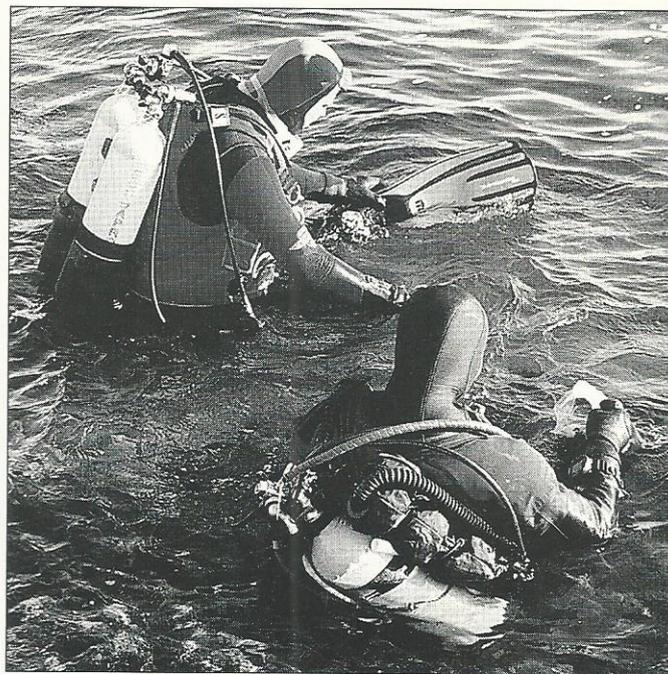
Am 12. und 13. Mai wurde es ernst: Nach drei Theorie-Weekenden und den dazugehörigen Schwimmbadübungen standen nun die zum Sonderbrevet Unterwasserfotografie erforderlichen Freigewässertauchgänge an.

Getaucht wurde im Grevelinger Meer bei herrlichem Sommerwetter mit Arnd Winkler (Fotoinstructor und Leiter des Fachbereiches Visuelle Medien im VDST.)

Die Fachsimpelei mit den Seminarkollegen empfanden alle als Bereicherung, die Bedingungen unter Wasser allerdings ließen sehr zu wünschen übrig; die Sicht betrug maximal 0,5 m. Die Pflanzen

und Tiere, die wir trotzdem gerade noch sehen konnten, ließen darauf schließen, dass das Grevelinger Meer nach wie vor als Tauchgewässer durchaus attraktiv ist. Auch unser Versuch, sonntags um 7.00 Uhr morgens vor allen Anderen bessere Sichtverhältnisse anzutreffen, schlug fehl. Aber nach dem Grillen am Abend zuvor mit der Diashow mit UW-Dias bis nach Mitternacht hatten wohl die meisten auch nicht unbedingt das dringende Bedürfnis, zu fast nachtschlafender Zeit ins Wasser zu steigen.

Nach einem ausgiebigen Frühstück, abschließendem Theorieteil und der Verteilung



Auch unter Wasser ist Technik eben alles – in jeder Hinsicht

der Sonderbrevets war der offizielle Teil des Seminars beendet. Schon beim Reinigen des Ferienhauses ging die Fachsimpelei weiter; es wurde vereinbart bis Dezember zum Fotoseminar Theorieteil

4 eine Entscheidung zu treffen, wer nun auch daran teilnehmen möchte. Auf Grund der allgemein guten Stimmung und Begeisterung tendierte aber wohl jeder zum Weitermachen.

Fünf Mal Abnahme bitte

**Bronze-Kurs
2000/2001
abgeschlossen**

Beim Sommerfest in Lantenbach wurde nicht nur gefeiert – es fanden die letzten Abnahmen für den Bronzekurs 2000/2001 statt.

Wir gratulieren unseren neuen Tauchern Petra Spieß, Regina Kikas, Roland Bajor, Birgit Mai-Krahe und Andreas Plag ganz herzlich und wünschen ihnen viel Spaß bei ihren Tauchgängen – auch ohne Abnahmestress!

Herzlichen Glückwunsch!

Gleich zwei freudige Ereignisse nimmt die Abteilung zum Anlass, einen Glückwunsch auszusprechen: Vereinsmitglied Peter Lambert hat geheiratet und Vereinsmitglied Rolf Buttgeit und die ehemalige Glaukos-Geschäftsführerin Susanne Tamm vermelden stolz die Geburt ihres Sohnes Jonas.



Ob mit oder ohne.

BMW
Niederlassung
Bonn

www.
bmw-bonn.de



Freude am Fahren



**Sie werden Ihre
BMW Niederlassung Bonn gut finden.**

Um die BMW Niederlassung Bonn gut zu finden, brauchen Sie keinen Kompass. Denn wir sind nicht nur in Ihrer Nähe, wir bieten auch exzellenten Service und anerkannte Fachkompetenz.

**BMW
Niederlassung Bonn**

Vorgebirgsstraße 95
53119 Bonn
Tel 02 28/6 07-0

Südstraße 120
53175 Bad Godesberg
Tel 02 28/9 51 19-0

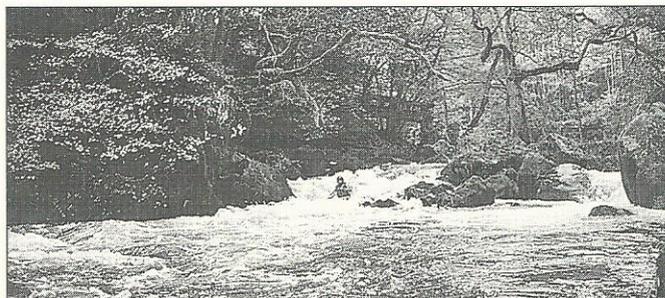
Kleine Heeg 38
53359 Rheinbach
Tel 0 22 26/92 70-0

Auch 2001 war wieder „Spitze“

Im Bezirks- und Landesvergleich liegen die SSF-Kanuten vorn

Die sportliche Auswertung der zahlreichen Kanufahrten im Frühjahr und den Aktivitäten auf wilden und gemäßigten Gewässern im diesjährigen Bilderbuch-Sommer ist zum Herbst immer eine besondere Aufgabe bei den Kanuten. Nachdem inzwischen alle Fahrer von ihren Zielen wohlbehalten zurückgekehrt sind, kann diese Aufgabe in Angriff genommen werden.

War schon die Vorjahressaison von einer bislang unerreichten Leistungstärke gekennzeichnet, so ist auch das Jahr 2001 wieder „Spitze!“. Ohne der noch ausstehenden offiziellen Wertung vorgreifen zu wollen, werden die SSF-Kanuten im Bezirks- und Lan-



Ein Ausblick auf die Herbst- und Wintersaison – hier bei der Befahrung des „Hexenritts“ in den Irreler Wasserfällen auf der Prüm bei Bitburg

desvergleich wieder an vorderster Stelle zu finden sein.

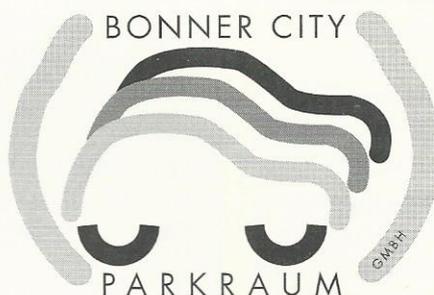
Die Grundlage hierfür bildet die erfolgreiche Teilnahme an den Bezirksveranstaltungen und an zahlreichen Wildwasserfahrten im alpinen Bereich und in Norwegen; hinzu kommen mehrere Langstreckenfahrten, u.a. auf Elbe, Rhein

und Yukon. Daneben erfreuten sich die immer gut besuchten Fahrten unter der Woche weiter steigender Beliebtheit. Nicht vergessen werden soll an dieser Stelle der Dank an die unermüdlichen Helfer beim SSF-Festival auf dem Münsterplatz!

Die nächsten größeren

Fahrten sind Ende September mit der ersten Herbstfahrt zum Oberrhein und Ende Oktober mit der zweiten Herbstfahrt in die Heide zu nennen. Einige Plätze sind noch frei – Interessenten melden sich bei der Abteilungsleitung. Dazwischen steht das Wochenende mit der immer wieder anregenden Prümfahrt in der Eifel auf dem Programm. In den folgenden Wochen hat dann wieder das Training in der Schwimmhalle besonderen Vorrang. Damit beginnen dann auch erneut die Aktivitäten der Winterfahrergruppe, die in der kühleren Jahreszeit umfassende Niederschläge zur Befahrung sportlicher Flüsse erhoffen.

Hubert Schrick (Abt.-Leiter)



Zum Einkaufen in der City?

Münsterplatz-Garage

Bahnhof-Garage

Friedensplatz-Garage

Markt-Garage

Zu Besuch in der Beethovenhalle?

Beethoven-Parkhaus

Zu Besuch in der Stadtverwaltung?

Stadthaus-Garage

Preiswert und sicher parken ab 2,- DM/Stunde

Nur die Wenigsten werden als Helden geboren:

Kenntnisse und Kniffe für den „Ernstfall“

Selbstverteidigungskurs für Frauen und Männer jeden Alters

Wer nie geübt hat, sich gegen einen körperlichen Angriff zweckmäßig zu verteidigen, wird sich im „Ernstfall“ fürchten, vielleicht sogar so sehr, dass er zu überhaupt keiner Selbstverteidigung in der Lage ist. Sich mit einem notwendigen Maß an körperlicher Gewalt aus einer Notsituation zu befreien, kann man jedoch erlernen – zum Beispiel bei der Judoabteilung der SSF Bonn.

Nur die wenigsten Menschen werden als Helden geboren. Alle anderen müssen im „Ernstfall“ innerlich mit sich kämpfen, um Angst und Unsicherheit, Schock und daraus resultierenden Stress zu überwinden. Wer erstmals einer gefährlichen Situation gegenübersteht, wird sich in der Regel nicht ganz wohl in seiner Haut fühlen. Furcht ist vorwiegend ein psychologisches Problem und gedeiht auf dem Boden eigener Unzulänglichkeit.

Und: Wie die polizeiliche Statistik beweist, sind körperliche An- und Übergriffe gegen Frauen und Männer heute fast schon an der Tagesordnung, verzeichnet die Anzahl der Gewaltdelikte seit Ende der achtziger Jahre eine stei-

gende Tendenz.

Unser Angebot der fitnessbezogenen Selbstverteidigung richtet sich an Frauen und Männer und soll vor allem:

- Techniken der Selbstverteidigung vermitteln
- die körperlichen Voraussetzungen schaffen, Abwehrtechniken gezielt anzuwenden, um sich aus einer Notsituation befreien zu können
- Unsicherheitsgefühle abbauen
- dazu beitragen, gefahren- bzw. gewaltträchtige Situationen früher zu erkennen
- situationsangemessene Verhaltensweisen zu erlernen
- körperlich belastbarer und sportlich fit zu sein.

Dieses Angebot richtet sich an Frauen und Männer jeden Alters und umfasst 18

Stunden an insgesamt drei Wochenenden, (Samstag / Sonntag jeweils drei Stunden). Die Termine werden den Teilnehmern mitgeteilt.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 20 Personen, Mitglieder des Vereins zahlen 90 DM, Nichtmitglieder 160 DM. Trainingsort ist der Dojo der Judoabteilung der SSF Bonn in der Theodor Litt Schule in Kessenich.

Betreut und angeleitet werden die Kursteilnehmer von Helmut Schönwald

(langjähriger Judoka und Selbstverteidigungstrainer) sowie Holger Buller (Polizeibeamter/Einsatztrainer für Selbstverteidigungstechniken beim BGS).

Die Anmeldung erfolgt bei der Geschäftsstelle der SSF Bonn, Kölnstr. 313a, (Telefon: 0228 / 67 68 68 bzw. Fax: 0228 / 67 33 33). Weitere Informationen erhalten Sie aber auch bei der Judoabteilung der SSF (Markus Emrich, Telefon: 0228 / 154 575 bzw. 02244 / 872 151).

Einladung zur ordentlichen Abteilungsversammlung der SSF-Ju-Jutsu-Abteilung

am Dienstag, den 13. November 2001
um 19 Uhr im Dojo der Theodor-Litt-Schule

Tagesordnung

1. Bericht des Abteilungsleiters
2. Bericht der Kassenwartin
3. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung bitte bei Josef Müller einreichen (Tel.: 022 32/427 42)

Wir bitten alle Abteilungsmitglieder, an der Versammlung teilzunehmen.

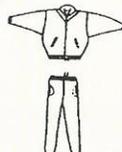
Sport-Service Uwe Werkhausen

Goldfußstr. 6 - 53125 Bonn - 0228/9258438 - 0171/7104750 - Fax 0228/9258439

Besuchen Sie unseren mobilen Verkaufsstand

Dienstag und Mittwoch im Sportpark Nord 15.00-19.30 Uhr

Vereinstrainingsanzug SSF Bonn (schw.-rot-weiß)	ab 94,95 DM
Vereins-T-Shirt SSF Bonn (blau)	25,00 DM
Silikonbadekappe SSF Bonn (Vereinswappen)	25,00 DM
Vereins-Sweat-Shirt (grau-meliert)	45,00 DM



Protokoll: Ordentliche Mitgliederversammlung der Karate-Kendo-Abteilung vom 3. September 2001 im Sportpark Nord

Hoffnung auf Ende der Talsohle mit neuem Trainingsplan

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bei derzeit ca. 150 Mitgliedern aus Karate- und Kendo-Gruppe waren mit 17 Teilnehmern mehr als 10% anwesend.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Antrag auf Änderung der TO bzgl. TOP 4: „Antrag des Vorstandes auf Entlastung von Eduard Stregger, Kassenwart der Abteilung bis Januar 2001“. Einstimmig angenommen.

3. Antrag des Vorstandes auf Entlastung der vorherigen Ableitungsvorsitzenden (Klaus Leipoldt, Steven Okechukwu)

Annahme ohne Gegenstimme.

4. Bericht und Entlastung des Kassenwartes zum Rechnungsjahr 2000 (Eduard Stregger)

Siehe Änderung unter Top 2. Annahme ohne Gegenstimme.

5. Bericht des Abteilungsleiters

Der Bericht bezog sich auf den Zeitpunkt seit der letzten Mitgliederversammlung vom Januar 01. Unvorhergesehener Trainerausfall, besonders zu bedauern: Mariko Gütgemann und Ingo Menkel. Die Abwendung von Klaus und Steven nach verlorener Wahl im Januar d.J. ist ebenfalls zu bedauern, war allerdings angekündigt.

Änderung des Trainingsplanes, „Not-Programm“: Gemeinschaftstraining zwei Mal wöchentlich; dennoch auch Aufnahme erwachsener Neu-Anfänger. Wiedereinsetzung von Jörg Kopka, aber Einschränkung auf das Kinder- und Jugendtraining; hierunter wieder steigende Teilnehmerzahlen.

Hoffnung auf Durchschreiten der Talsohle mit Einsatz des aktuellen Trainingsplans:

Erwachsene: Mo., 20.00 Uhr, Sportpark Nord, Trainer Jörg Kopka, Unter- und Oberstufe mit Unterstützung fortgeschrittener Gruppenhelfer. Do., 20.15 Uhr, Sportpark Nord, Trainer Felix Lütkenherm und Dr. Stephan Kurth, Aufteilung nach Unter- und Oberstufe.

Änderungen beim Kinder- und Jugendtraining: Aus im wesentlichen organisatorischen Gründen Verlegen der Jugendstufe auf Mo.,

18.30 Uhr, Sportpark Nord. Die Kindergruppe bleibt dienstags um 17.00 Uhr im Sportpark Nord. Jörg Kopka ist hauptverantwortlicher Trainer im Kinder- und Jugendbereich. Unterstützung leisten die Gruppenhelfer, Calvin Bartel, Heidi Simon, Anne v. Gässler.

Möglich wurde die neue Trainingsplanung durch eine Lockerung der durch den geschäftsführenden Vorstand der SSF im Januar d.J. aufgestellten Auflagen, durch die insbesondere die Mitarbeit von Jörg Kopka stark eingeschränkt wurde. Die aktuell erzielten Zugeständnisse wurden vorbehaltlich noch ausstehender finanz- und steuerrechtlicher Regelungen getroffen, wobei nach bisheriger vorab Klärung der Sachlage keine Befürchtungen bestehen.

Anfänger: Aktuell, d.h. September bis voraussichtlich Mitte (max. Ende Oktober) nehmen wir Kinder neu auf. Erwachsene und Jugendliche sammeln wir zurzeit, die Planung um Neu-Anfänger aufzunehmen läuft noch, wobei wir hoffen, in Kürze Neuen die Aufnahme ins Training zu ermöglichen.

Informationen, insbesondere auch die Ansprechpartner finden sich auf der Homepage: ssf-bonn.de sowie in der Sportpalette. Aktuell: Wolfgang Günther (Karate, Erwachsene), 02222/ 936149. Calvin Bartel (Karate, Kinder/Jugendliche) 0228/673181. Carsten König (Kendo) 0228/9650322.

Trainingsstätten: Die Diskussion um die Standortfrage mit für und wider bzgl. Kessenich und Sportpark Nord zog sich bereits seit ca. zwei Jahren wie ein roter Faden durch Mitgliederversammlungen und Leitungstreffen. Zuletzt wurde die Entscheidung zwischen beiden Orten notwendig. Insbesondere auf Grund der größeren Inanspruchnahme des Nord-Angebotes entschied der Vorstand aktuell kein Training mehr in Kessenich anzubieten. (Persönliche Anmerkung des Abteilungsleiters: „Bis vor wenigen Jahren hätte ich mir diese Entwicklung selbst nicht vorstellen können, schon allein wegen der traditionellen und guten Trainingsorte in Kes-

senich. Wenn, so auch mit einem weinendem Auge, stehe ich auf Grund zahlreicher, pragmatischer und der Entwicklung Rechnung tragender Vorteile für den Sportpark Nord heute voll hinter dieser Entscheidung.“)

Für die Kendo-Gruppe berichtet ihr aktuell neu eingesetzter Ansprechpartner, Carsten König: Das Kendo-Dojo umfasst z.Zt. 27 Mitglieder. Aktuell wird ein Anfängerkurs gestartet. Ähnlich wie auch im Karate üblich werden Kontakte zu anderen Dojos gepflegt, hier insbesondere zum Kendo-Dojo Köln.

Sonstiges: Durchführung eines Dojo Sommerfestes an der Gottfried-Kinkel-Schule am 10. Juni. Teilnahme einschließlich Demo beim SSF-Fest am 1. September.

6. Entlastung des Vorstandes einschließlich Bericht des Kassenwartes

Der Kassenwart gibt einen kurzen Bericht, derzeit ergeben sich im wesentlichen Ausgaben durch Trainer- und Gruppenhelferhonorare. Der Vorstand (Dr. Stephan Kurth/Vorsitzender, Wolfgang Günther/Stv. Vorsitzender, Gisbert Wolter/Kassenwart) wird ohne Gegenstimme entlastet.

7. (ggf.) Vorstandswahl

Der Vorstand (s. TOP 6.) bekundet seine Bereitschaft zur Fortsetzung der Vorstandsarbeit und wird ohne Gegenstimme bestätigt.

8. Anträge und Gesuche

8. a) Informationen zur Mitgliederverwaltung einschließlich Meldung Deutscher Karate Verband (DKV). Die Beschlussvorlage „Beibehalten der Erhebung des DKV-Beitrages mit Aufrundung um ca. 3,00 DM nach oben, dafür postalische Verschickung der Jahresmarken ca. 6 Wochen nachdem diese nicht im Training in Empfang genommen wurden. Die DKV-Karate-Pässe bei Neu-Anmeldungen werden nicht verschickt und nach ca. 6 Wochen in der Geschäftsstelle hinterlegt. Die erste Sammelbestellung wird ca. Ende Januar durchgeführt, eine zweite Ende März.“ wurde ohne Gegenstimme angenommen.

8. b) Turnus der ordentlichen

Mitgliederversammlung. Die Beschlussvorlage „Die Ordentliche Mitgliederversammlung der Karate-Kendo-Abteilung der SSF-Bonn findet einmal jährlich, traditionell in der zweiten Jahreshälfte statt, die Möglichkeit zur Vorstandswahl ist inbegriffen“, wurde ohne Gegenstimme angenommen.

8. c) Zur Klärung und Vereinfachung bzgl. der Entlastung des Abteilungskassenwartes wurde folgende Beschlussvorlage eingebracht: „Die Grundlage für die Entlastung des Kassenwartes bildet die Kassenprüfung des Gesamtvereines, eine abteilungsinterne Prüfung entfällt. Im Rahmen der ordentlichen Mitgliederversammlung kann die Entlastung unter TOP „Bericht und Entlastung des Kassenwartes“ vorbehaltlich der Gesamtkassenprüfung ausgesprochen werden“, wurde ohne Gegenstimme angenommen.

8. d) Zur Diskussion gestellt wurde, in welcher Weise die Eltern der Kinder und Jugendlichen über die Vorgänge der Abteilung informiert werden sollen. Besprochen wurden folgende Möglichkeiten: a) Einladung der Eltern zur ordentlichen Mitgliederversammlung (Gast- und Rederecht zu den die nicht volljährigen Mitgliedern betreffenden Angelegenheiten); b) Veranstaltung eines mindestens einmal jährlichen Elternabends. Einvernehmlich wurde (bis auf weiteres) für Variante b) plädiert, wobei anzumerken ist, dass sich im Gesamtverein eine Novellierung der Jugendordnung in Arbeit befindet, die möglicherweise neue Aspekte liefern wird.

9. Verschiedenes

Keine Wortmeldung

Dr. Stephan Kurth
(Abteilungsleiter)

Achtung: In allen Altersklassen der Karateabteilung werden z.Zt. Anfänger aufgenommen!

Skivergnügen in Crans Montana

Reiseangebot der Ski-Abteilung

Skivergnügen satt verspricht ein Angebot der Ski-Abteilung: Vom 19. bis 26. Januar 2002 geht es für eine Woche ins Hôtel du Lac im schweizerischen Crans Montana.

Bei Unterbringung im Doppelzimmer kostet diese Reise pro Person 1.330 DM (680 Euro), Nichtmitglieder zahlen 1.380 DM, der Einzelzimmer-Zuschlag beträgt 100 DM. Dieser Preis aber lohnt sich, in den Kosten enthalten sind die Hin- und Rückreise

im modernen Reisebus, Halbpension mit Frühstücksbuffet und 5-Gang-Abendessen, Sauna und türkisches Bad, die Kurtaxe, der Skipass und Trinkgelder.

Anmeldungen werden ab sofort entgegen genommen und in ihrer Reihenfolge nach Überweisung einer Anzahlung in Höhe von 530 DM pro Teilnehmer berücksichtigt. Anmeldung und weitere Informationen bei Siegfried Hahlbohm unter der Telefonnummer 0228 / 61 66 79.

Glückwunsch zum 80!

Käthe Ziertmann, die 1973 die Skiabteilung in den Schwimm- und Sportfreunden Bonn 05 gegründet hat, feiert am 3. Oktober ihren



seit 1963 ein Sportabzeichen-Training mit Abnahme, sowie eine Freizeit-sportgruppe aufgebaut. Alle diese Sportgruppen bestehen übrigens heute noch.

80. Geburtstag. Erst im letzten Jahr ist Frau Ziertmann mit der Sportplakette der Stadt Bonn für ihr vielseitiges ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet worden.

Frau Ziertmann hat außer der Skiabteilung mit großem Erfolg seit 1966 auch die Frauengymnastik in den SSF, für die Stadt Bonn

Mit ihren 80 Jahren macht Frau Ziertmann beim Sportabzeichentraining und in den Frauengymnastikgruppen noch mehrmals pro Woche aktiv mit. Die Mitglieder der Skiabteilung und des Gesamtvereins gratulieren Käthe Ziertmann herzlich zu ihrem 80. Geburtstag. *Christian Krause*

(0228) 686556
WASSERBETTENSTUDIO

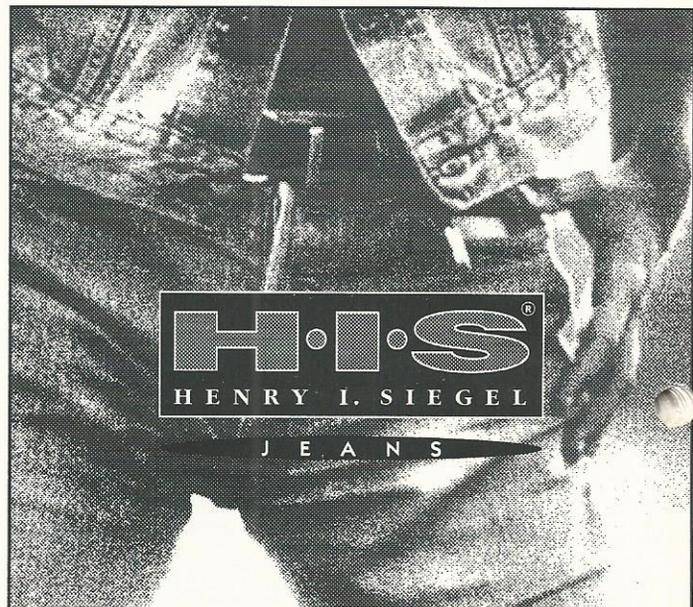
Erliegen Sie unserer Produktvielfalt

Der Platz zum Träumen, bei Tag und Nacht. Zugeschnitten auf die Bedürfnisse von heute, sind unsere Kollektionen eine interessante Mischung aus vorhandenem traditionellen und zeitgenössischen Design. Wir bieten Ihnen eine perfekte Beratung, Planung und eine große Auswahl an Bettmodellen. Natürlich führen wir auch Orthopädische & Allergiker Modelle. Alle Wasserbetten unterliegen einer Qualitätskontrolle und sind mit einer 30 Tage Rückgabegarantie ausgestattet. Fordern Sie jetzt unsere gratis Infomappe an oder besuchen Sie uns vorort und lassen sich von unserem Fachpersonal individuell beraten, auch über die Möglichkeit der Finanzierung.

Werner Bungert
Obernierstr. 10
Nähe Verteilerkreis
53119 Bonn
Tel (0228) 68 65 56
Fax (0228) 68 97 833

www.sleeping-art.de

Sleeping Art



Mode für die ganze Familie

53111 BONN
Sternstraße 22
Telefon: (02 28) 65 70 62

TIME TO CHANGE

Im Zuge einer organisatorischen Umgestaltung der Bo-Abteilung konnten wir zum einen unser Angebot um weitere drei Trainingseinheiten aufstocken und damit sowohl für unsere Kinder einen speziellen Jiu-Jitsu-Schnupperkurs einrichten als auch für die Erwachsenen eine regelmäßige Trainingsmöglichkeit für Anti-Terror-Kampf anbieten.

Zum anderen wurde auch unser Abteilungs-Büro aufgerüstet und kann sich nun ebenfalls sehen lassen: Verwaltungssoftware, Scanner, Digital-Kameras, CD-Brenner zur Datenarchivierung, Farbdrucker und Laminiergerät sorgen für eine höhere Effektivität der zunehmend anfallenden Verwaltungs- und P.R.-Arbeiten. Zudem informieren nun auch Internet (<http://www.bo-jutsu.de>) und e-Mail (webmaster @ bo-jutsu.de) über unsere Aktivitäten.

Aber auch auf rein sportlichem Gebiet war die Bo-Abteilung nicht inaktiv: So wurde unsere vorsommerliche Trainingssaison abgeschlossen mit einem Soft-Nun-Chacku-Lehrgang (Schwerpunkt: Kata) und Gürtelprüfungen. Hierbei zeigten sich die Prüfer auch diesmal wieder mit den erbrachten Leis-

Bo-Jutsu und Karatewaffen jetzt auch im Internet

Bo-Abteilung stockte Angebot weiter auf – in technischer und sportlicher Hinsicht

tungen mehr als zufrieden: insbesondere beeindruckten Michaels freie Technik-Kombinationen – über 30 an der Zahl – incl. seine theoretischen Kenntnisse über die Entstehung des Jiu-Jitsu und Erste-Hilfe-Maßnahmen, mit denen er sich seinen Orangegurt in der Disziplin Jiu-Jitsu redlich verdient hat!

Gefeiert wurden die bestandenen Prüfungen zusammen mit einigen unserer Passivmitglieder beim Sommerabschlussessen, mit dem aber leider auch Stefan verabschiedet wurde, den es beruflich nach Niedersachsen verschlagen hat!

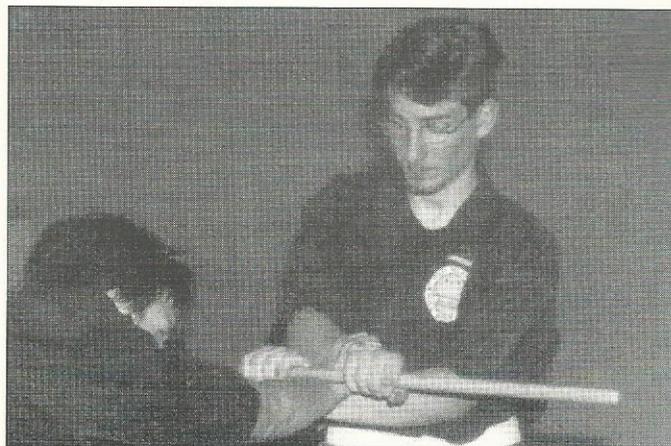
Sofort nach der Sommerpause war die Bo-Abteilung wieder gefordert: Zunächst mit einem Infostand beim SSF-Festival, einen Tag später natürlich auch wieder beim Rheinauenfest des Stadtsportbundes sowohl mit einer Infoveranstaltung über Selbstverteidigung mit käuflichen Waffen und mit Alltagsgegenständen speziell für

Frauen und Senioren, als auch mit insgesamt vier Bo-Jutsu- und Jiu-Jitsu-Vorführungen.

Den Beweis für die Effektivität unserer Selbstverteidigungs-Techniken lieferten hierbei u.a. diverse Bruchtests sowohl mit dem Tonfa als auch mit bloßen Händen –

aber auch (unbeabsichtigt) ein Regenschirm und ein Baseballschläger, welche wir damit erst einmal aus dem Fundus unserer Bo-Jutsu-„Waffenkammer“ streichen mussten ...

Kontaktadresse: U. Giers, Telefon: 0228 / 22 27 72.



Verteidigung mit dem Kurz-Stock

Mach Schluss mit grauem Alltag!

EDWIN®
JEANSWEAR

EDWIN® Store
JEANSWEAR

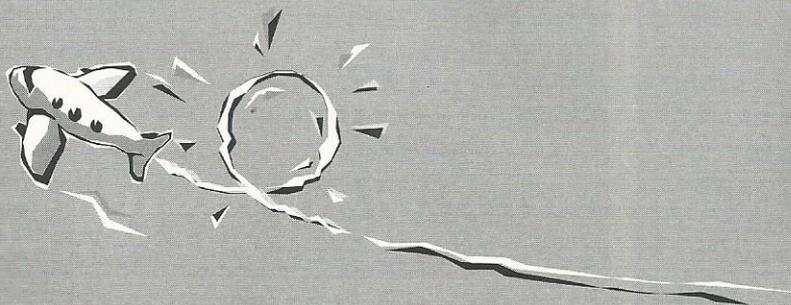
Sternstr. 49, 53111 Bonn

38 Ferenziele 26x Mittelstrecke 12x Langstrecke

INTEVI

Mensch ärgere dich nicht!

Köln/Bonn bringt etwas ins Spiel, das in Europa sonst kein Flughafen bieten kann. Die perfekte Verkehrsanbindung. Landebahn und Autobahn gehen sozusagen ineinander über. Nicht mehr lange, dann fahren Sie mit S-Bahn und ICE direkt unters Terminal. So kommen Sie spielend ans Ziel Ihrer Wünsche. Ob Sie starten oder landen. Mehr Infos gibt's im Reisebüro, im Internet unter www.airport-cgn.de und über Faxabruf 0190/21 320 100 oder direkt buchen: 01805/11 8000.



Freuen Sie sich jetzt schon auf das neue **TERMINAL 2000!**

Ligamannschaften vom Erfolg verwöhnt

1. Herrenmannschaft steigt als Meister in die 2. Bundesliga auf

Dass aber gerade diese Vielzahl von Individualisten (schließlich ist Triathlon eine Einzelsportart) zu homogenen Mannschaften zusammenwachsen kann, ist der eigentliche Erfolg des Jahres 2001.

Die SSF Bonn waren mit drei Herren- und einer Damenmannschaft in die Saison gestartet. Schnell zeigte sich, dass auf Grund vieler Verletzungen und beruflichen Aktivitäten, die Personaldecke nicht groß genug gewählt werden konnte. Die Mannschaftskapitäne Dirk Niederau (1. Herren), Bernhard Fuß (2. Herren), Dieter Paffrath (3. Herren) und Claudia Madsen (Damen) mussten immer wieder improvisieren und die Mannschaften neu besetzen. Das Rotationsprinzip erweckte so den Teamgeist zu neuem Leben.

Für die Damen und die 1. Herren standen Wettkämpfe in Gladbeck, Harsewinkel, Bocholt, Krefeld und Hückelhoven auf dem Programm. Die 2. Herren startete in Löhne, Hückeswagen, Witten und Hückelhoven, während die 3. Herren in Altena, Bocholt und Eschweiler an den Start ging.

Über jeden Wettkampf ließe sich eine Menge berichten. An dieser Stelle möchte ich mich aber auf einige wenige Punkte konzentrieren, die die Saison in den einzelnen Mannschaften wesentlich mitgeprägt haben.

So war es Bernhard Fuß, der sich in Altena im Namen vieler Athleten und Vereine dafür einsetzte, den Wettkampf für die Verbandsliga abzusa-gen. Schwere Gewitter stellten ein zu großes Risiko für die Starter dar. In Hückeswagen

Nach dem Ligafinale in Hückelhoven steht es nun fest: Für die Mannschaften der SSF-Triathleten geht es weiter nach oben. Zum dritten Mal hintereinander sicherte sich unser Top-Team einen Aufstiegsplatz. Auch die „Reserve“ steigt nach 2000 erneut eine Liga nach oben.



So sehen Sieger aus: Das Triathlon-Team beim Ligafinale in Hückelhoven

startete Henning Fischer in seiner ersten Triathlonsaison gleich über die Mitteldistanz, obwohl er nur eine Woche zuvor in Kulmbach in der Staffel den Marathon gelaufen war. Dirk Niederau unterbrach immer wieder seine Hawaii-Vorbereitungen, um die Mannschaft in der Meisterschaft zu unterstützen. In Gladbeck absolvierten gleich vier Damen (Susanne Sandten, Marina Sikora, Anne Heimerzheim und Nicole Friedel) ihren ersten Wettkampf – noch dazu in der schwierigsten Disziplin, dem Mannschaftssprint. SSF Fünfkämpferin Christiane Kasimir verstärkte mit einer eindrucksvollen Vorstellung das Team in Bocholt und Hückelhoven.

Die Reihe ließe sich beliebig fortsetzen. Aber schon diese Beispiele verdeutlichen, dass sich trotz der großen Anzahl neuer Mitglieder schnell eine Gemeinschaft gebildet

hat, die auf dem besten Wege ist, weitere Erfolge zu feiern.

Finale furioso

Das Ligafinale in Hückelhoven brachte schließlich ein Ergebnis, dass also nicht von ungefähr kam. Allen drei teilnehmenden Mannschaften gelang der Sprung auf das Podium. Die 1. Herren siegten und konnten so die bis dato in der Gesamtwertung führenden Bielefelder noch im letzten Wettkampf abfangen. Mannschaftskapitän Dirk Niederau plant schon heute für kommende Saison und ist sich mit dieser Mannschaft sicher, auch in der 2. Bundesliga oben mitspielen zu können. Die 2. Herren kamen auf Platz 2 und steigen als 3. in der Abschlusstabelle der Verbandsliga in die Oberliga auf. Die Damen platzierten sich auf dem 3. Rang und erreichten in der Besetzung Isa Roth,

Christiane Kasimir und Janet König das beste Resultat einer SSF-Damenmannschaft. Besonders bemerkenswert sind die Ergebnisse, da der Wettkampf bei sehr kühlen Temperaturen und immer wieder einsetzendem Regen stattfand.

Konrad Brüder nicht nur sportlich ein Gewinn

Die 2. Herren zeigte ebenfalls eine im wahrsten Sinne des Wortes geschlossene Mannschaftsleistung, als sie beinahe zeitgleich in der zweiten Wechselzone ankamen. „Wir waren sehr motiviert, im letzten Wettkampf den Aufstieg zu sichern. Dass es am Ende so souverän geklappt hat, freut uns natürlich doppelt“, äußerte sich ein sichtlich gelassener Bernhard Fuß. Selbst auf Grund einer Verletzung die ganze Saison über nicht am Start, hatte Bernhard – erst im Frühjahr zu den SSF gekommen – die Mannschaft optimal eingestellt.

Der letzte Wettkampf der 3. Herren in Gelsenkirchen sollte entgegen den Statuten als Windschattenrennen ausgetragen werden. Nach Rücksprache mit den Athleten und im Sinne eines fairen Sports haben wir gemeinsam mit anderen Vereinen gegen die Durchführung des Wettkampfes Protest eingereicht. Der Verband reagierte und sagte den Wettkampf schließlich ab.

Auch im Jahr 2002 werden wir uns weiter für windschattenfreie Rennen aussprechen. Ein Jahr, auf das wir alle schon sehr gespannt sind.

Arne Pöppel

Ticket für Hawaii „erarbeitet“

Zum letzten Mal in Roth: Niederau zeigte Extraklasse

Beim letzten „Ironman Europe“ in Roth bewies Dirk Niederau am 9. Juli erneut seine Extraklasse: Er konnte auf dem Rad nicht nur mit der Weltspitze mithalten, sondern durfte sich im Ziel sogar über eine neue persönliche Bestzeit von 8:54:18 Std. und dem Sieg in der M30 freuen.

Viele Monate hatten sich die sieben Starter der SSF zusammen mit ihren Trainern Udo Voss und Kersten Palmer auf dieses Rennen vorbereitet, das mit mehr als 2.600 Startern und bis zu 100.000 Zuschauern nach Hawaii ganz klar die Nummer 2 im Ironman-Zirkus darstellt. Galt es für Dirk Niederau und Jörg Klocke, die Hand nach einem der begehrten Tickets für Hawaii auszu-

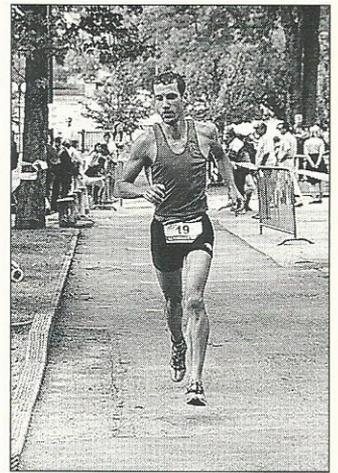
strecken, so stand für Dunja Sforzin, Sascha Born, Christoph Köstler, Thomas Schneider und Jürgen Halbig das „Finisken“ im Mittelpunkt.

Für SSF-Aushängeschild Dirk Niederau sollte aber am Ende des Tages nicht nur das Ticket für Hawaii auf der Habenseite stehen, sondern auch endlich eine Zeit unter neun Stunden. Bereits zwei Mal war er in Zürich (2000) und auf Lanzarote (1997) nur knapp an dieser „Schallmauer“ gescheitert. Nach für ihn erfreulichen 51:27 Min. im Rhein-Main-Donau-Kanal hatte er wieder festen Boden unter den Füßen und machte sich auf die 180 km Radstrecke, mit 4:44:14 Std. fuhr er die 11. Radzeit und ging als 12. auf die ab-

schließende Marathonstrecke. Für sein Ziel musste jetzt eine Marathonzeit um 3:20 Std. her; es wurden 3:15:37 Std. Nach 8:54:18 Std. erreichte er als 18. in der Gesamtwertung das Ziel – eine herausragende Leistung mit der er sich jetzt endgültig unter den besten deutschen Langdistanz-Athleten etabliert hat.

Für Jörg Klocke reichte es in der M35 nicht ganz für das begehrte Hawaii-Ticket, doch blieb er als 35. seiner Altersklasse und 178. insgesamt immer noch unter der Zehn-Stunden-Marke.

Die einzige SSF-Dame Dunja Sforzin absolvierte – genauso wie die übrigen Starter der SSF – ihren ersten Ironman. Am Ende reichte es in



Dirk Niederau

12:14:30 Std. für einen ausgezeichneten 4. Platz in der W18.

Thomas Schneider war mit seiner ersten Ironman-Zeit von 11:02:28 Std. (Platz 883.) ebenso zufrieden wie Sascha Born mit 11:31:06 Std. (1172.). Christoph Köstler als 1452. in 11:57:30 Std. und Jürgen Halbig als 2074. in 14:45:14 Std. rundeten das Bonner Starterfeld ab.

Arne Pöppel

Metzgerei und Partyservice



U. & V. Haupt GbR

Adolfstr. 51 (Am Frankenbad)
53111 Bonn

Tele.0228/63616 Fax 0228/694902
Internet www.Metzgerei-Haupt.de
e mail Metzgerei-Haupt@t-online



Mit über 200 Produkten aus eigener Herstellung
Fachliche und gute Beratung im Verkauf und im Service
Ständige Produktion Garantieren Höchste Qualität

Immer nach unserem Motto

Frische ist **Haupt** Sache

Linda Kröger und Roman Fischer, Standard-Turnierpaar des TTC Orion, haben am 14./15. Juli mit dem Aufstieg in die C-Klasse eine wichtige Hürde in ihrer Tanzkarriere genommen: Auf den Tübinger Tanzsport-Tagen (TüTaTa) er-tanzen sie sich mit einem her-vorragenden zweiten Platz die letzte noch fehlende Platzie-rung auf dem Weg in die nächst höhere Klasse.

Diese unterscheidet sich nicht nur von der Einsteiger(D-)Klasse naturgemäß durch ein gestiegenes Lei-stungsniveau, sondern man trägt von da an die richtige Turnier-Garderobe: Elegan-tes, langes Turnierkleid und Tanzanzug mit Frackhemd, Kragen und Fliege.

Auf den TüTaTa konnten die beiden noch drei Turniere in der für sie neuen C-Klasse tanzen und die neue Garderobe und die Atmosphäre des Ereignisses genießen. Ob-

Wichtige Hürde bei TüTaTa genommen

Tanzpaar Kröger/Fischer schaffte Aufstieg in die C-Klasse

wohl gerade erst frisch aufge-stiegen, und in ungewohnter Kleidung, die auch gemeistert werden wollte, erreichten sie in dem anspruchsvollen Feld jedesmal sehr gute Plätze im Mittelfeld.

Linda und Roman tanzen seit September 2000 in der Standard-Turniergruppe des TTC Orion, der Tanzsportab-teilung der SSF. Ihre tänzeri-schen Fähigkeiten haben sie durch intensives Training und die kompetente Betreuung durch ihre Trainerin Carola Reuschenbach-Kreutz konse-quent weiterentwickelt und ausgebaut. Bereits auf ihrem

dritten Turnier, der Landes-meisterschaft in der D-Klasse in Dortmund, konnten sie sich mit einem guten 13. Platz un-ter 37 Paaren in den oberen Rängen der Einsteigerklasse positionieren.

Durch den hohen Erlebnis-wert des Ereignisses und den Erfolg motiviert, waren die beiden in der Folgezeit am Wochenende des Öfteren auf Turnieren in der näheren und weiteren Umgebung anzutref-fen, um Turnierroutine zu er-werben, die Früchte des Trai-nings zu genießen und Butter-cremetorte vom Turnierbuffet zu essen. Mitte Juni hatten sie

sich nach ganz oben vorgear-beitet und errangen an einem Wochenende zwei erste Plät-ze: Von den 2. Wormser Tanz-sporttagen konnten die beiden den Nibelungenpokal in der D-Klasse Standard mit nach Hause nehmen. Als Sieger-paar hatten sie außerdem die Möglichkeit, das nachfolgende Turnier der C-Klasse mit-zutanzen und dort erste Erfah-rungen zu sammeln. Am nächsten Tag konnten sie sich in Köln gleich noch einmal an die Spitze setzen und als Sie-gerpaar das Parkett verlassen.

Ein weiteres Tanzsport-Er-gebnis, das sich die beiden nicht entgehen lassen wollten, war der 7. Bonner Sommer-pokal am 18./19. August; wie „Hessen tanzt“ und die Tü-binger Tanzsport-Tage ein Si-multan-Turnier auf mehreren Flächen.

Auskunft zum TTC Orion erteilt Peter Kunze-Schurz (Telefon 0228 / 26 53 00).

Gute Laune im Gepäck

Senioren wanderten in und um Alfter

Eine feststehende Ein-richtung zu Ende jeden Trimesters ist unsere Wanderung geworden. In die-sem Jahr ging es auf die Höhe von Alfter. Wir machten einen Rundweg von ca. 15 km. Zu weit darf es nicht sein, denn nicht alle sind geübte Wande-rer. Wir kamen mit Bus, Bahn, Auto und Fahrrad zum „Bahn-



Sichtlich mit Spaß bei der Sache: Die Senioren der Breitensportgruppe

höfchen“ in Alfter. Ein Um-trunk war die erste Leistung. Jetzt begann unser erster Auf-stieg. Höhe zu gewinnen fiel uns schwatzend gar nicht schwer. Wir nahmen den Wan-derweg des Eifelvereins Rich-tung Heimerzheim. Es war sehr abwechslungsreich mit schönen schattigen Waldparti-

en. Am „Kamellebaum“ machten wir unsere zweite Pause und Fotos. Erfrischt setzten wir unsere Tour fort. Früh mittags erreichten wir das Bistro des Römerhofs am Golfplatz. Zufrieden mit Speis und Trank setzten wir nach einer ausgedehnten Pause unse-re Wanderung durch die pralle

Sonne (35 Grad) fort – am bis dato heißesten Tag des Som-mers. Erschöpft, aber zum Schluss ging es ja steil bergab, erreichten wir unseren Aus-gangspunkt. Bei dem Wetter war es für alle eine große Lei-stung. Aber Spaß gemacht hat es trotzdem.

Gisela Graf,
Ursula Balthasar



SSF-Kursangebote



Anmeldung und Beratung auf der SSF-Geschäftsstelle, Tel. 02 28/67 68 68

Offener Bewegungstreff

Egal, ob Sie nur mal schnuppern oder regelmäßig Sport treiben wollen, ob Sie sich für eine Gruppe entscheiden oder jedes Mal etwas anderes machen möchten: Beim „Offenen Bewegungstreff“ ist alles möglich. Einfach bei der Geschäftsstelle oder im Krafraum eine Teilnehmerkarte kaufen und hingehen. Die Gruppen des offenen Bewegungstreffs werden, mit Ausnahme der Schulferien, fortlaufend angeboten (bis 31.12.01 Einführungspreise zum Kennenlernen).

Kosten:	bis 31.12.01	ab 01.01.02	
Einzelkarte:	9,- DM	5,- €	für Teilnehmer bis 59 Jahre
	6,- DM	4,- €	für Teilnehmer ab 60 Jahre
Zehnerkarte:	80,- DM	45,- €	für Nichtmitglieder bis 59 Jahre
	50,- DM	30,- €	für Nichtmitglieder ab 60 Jahre
	10,- DM	10,- €	für Mitglieder

Jahreskarten für Mitglieder:

50 € für den gesamten Bewegungstreff für Mitgl. bis 59 J.

40 € für den gesamten Bewegungstreff für Mitgl. ab 60 J.

18 € für ein Angebot des Bewegungstreffs für Mitgl. bis 59 J.

15 € für ein Angebot des Bewegungstreffs für Mitgl. ab 60 J.

Kartenverkauf in der Geschäftsstelle und im Krafraum.

Je nach Nachfrage und Verfügbarkeit der Übungsleiter können sich die Angebote kurzfristig ändern. Die aktuellen Gruppen erfahren Sie auf unserem Aushang im Sportpark Nord oder in der Geschäftsstelle.

Wirbelsäulengymnastik

Montag	9.30 - 10.45	Wirbelsäulengymnastik	Sportpark Nord
Montag	10.45 - 12.00	Wirbelsäulengymnastik	Sportpark Nord
Montag	18.45 - 20.00	Wirbelsäulengymnastik	Sportpark Nord
Dienstag	17.00 - 18.15	Wirbelsäulengymnastik	Theodor-Litt-Schule
Dienstag	18.15 - 19.30	Wirbelsäulengymnastik	Theodor-Litt-Schule
Mittwoch	17.00 - 18.15	Wirbelsäulengymnastik	KBA
Donnerstag	18.00 - 19.15	Wirbelsäulengymnastik	Theodor-Litt-Schule
Freitag	9.30 - 10.45	Wirbelsäulengymnastik	Sportpark Nord

Ganzheitliche gesunde Fitness/gezielte Gymnastik

Montag	17.15 - 18.45	Gesundes Fitnesstraining	Sportpark Nord
Dienstag	19.30 - 21.00	Gesundes Fitnesstraining	Theodor-Litt-Schule
Mittwoch	10.45 - 11.45	Walking	Sportpark Nord
Mittwoch	19.00 - 20.00	Gesundes Fitnesstraining	Sportpark Nord
Mittwoch	20.00 - 21.30	Gesundes Fitnesstraining	Sportpark Nord
Donnerstag	20.00 - 21.30	Gesundes Fitnesstraining	KBA

Wasserbezogene Gesundheitsangebote

Mittwoch	19.15 - 20.00	Dyn. Wassergymnastik	Sportpark Nord
Mittwoch	20.00 - 20.45	Dyn. Wassergymnastik	Sportpark Nord
Donnerstag	9.15 - 10.00	Aquajogging	Sportpark Nord
Donnerstag	10.00 - 10.45	Aquajogging	Sportpark Nord
Freitag	11.00 - 11.45	Aquajogging	Sportpark Nord
Freitag	11.45 - 12.30	Aquajogging	Sportpark Nord

Aktions- und Bewegungsprogramm

Mittwoch	9.30 - 10.45	Seniorengymnastik	Sportpark Nord
Donnerstag	10.00 - 11.00	Seniorengymnastik	Sportpark Nord
Dienstag	9.00 - 10.00	Eltern-Kind-Turnen 1,5 - 3 Jahre	Sportpark Nord
Dienstag	10.00 - 11.00	Eltern-Kind-Turnen 1,5 - 3 Jahre	Sportpark Nord
Donnerstag	15.00 - 16.00	Eltern-Kind-Turnen u. Spiele 4,5 - 7 Jahre	Sportpark Nord
Donnerstag	16.00 - 17.00	Eltern-Kind-Turnen u. Spiele 3,5 - 4,5 Jahre	Sportpark Nord
Donnerstag	17.00 - 18.00	Eltern-Kind-Turnen u. Spiele 1,5 - 3 Jahre	Sportpark Nord
Freitag	16.00 - 17.00	Eltern-Kind-Turnen u. Spiele 5 - 6 Jahre	Sportpark Nord
Freitag	17.00 - 18.00	Eltern-Kind-Turnen u. Spiele 3 - 4 Jahre	Sportpark Nord
Montag	19.00 - 20.00	aerobic	Sportpark Nord
Mittwoch	18.30 - 20.00	aerobic	Sportpark Nord
Freitag	18.30 - 20.00	aerobic	Sportpark Nord
Montag	20.00 - 22.00	Frauenfitness	Sportpark Nord
Mittwoch	20.00 - 22.00	Frauenfitness	G.-Kinkel-Realschule
Dienstag	18.00 - 19.30	Sportabzeichengruppe/Sommer (kostenlos)	Spk. Nord / Sportplatz
Dienstag	18.30 - 19.30	Sportabzeichengruppe/Winter (kostenlos)	Spk. Nord / Turnhalle

Weitere Kursangebote

Psychomotor. Turnen für 7-10 jährige Kinder

Robert-Wetzlar-Schule, Kursdauer: 10 Stunden, Anmeldung erforderlich, 10,- DM für SSF-Mitglieder, 80,- DM für Nichtmitglieder
freitags, 17.00 - 18.00 Uhr

Beginn: Januar 02

Laufkurse für Erwachsene

Treffpunkt: Sportpark Nord, Kursdauer: 12 Stunden, Anmeldung erforderlich
10,- DM für SSF-Mitglieder, 80,- DM für Nichtmitglieder
Anfängerkurs dienstags, 18.00 - 18.45 Uhr
Kurs für Fortgeschrittene dienstags, 18.45 - 19.30 Uhr
Köner dienstags, 18.45 - 19.45 Uhr

Beginn: Januar 02

Beginn: Januar 02

Beginn: Januar 02

Volleyballkurs für Erwachsene

Sportpark Nord, Kursdauer: 10 Stunden, Anmeldung erforderlich, 10,- DM für SSF-Mitglieder, 80,- DM für Nichtmitglieder.
donnerstags, 20.00 - 21.30 Uhr

Beginn: Januar 02

Badmintonkurse für Erwachsene

Sportpark Nord; Kursdauer 12 Stunden; Kurs für Fortgeschrittene nur für Mitglieder, Anmeldung erforderlich, 10,- DM für SSF-Mitglieder, 80,- DM für Nichtmitglieder
Anfänger freitags, 20.00 - 20.45 Uhr
Fortgeschrittene freitags, 20.45 - 21.30 Uhr

Beginn: Januar 02

Beginn: Januar 02

Badmintonkurs für Jugendliche

Jugendliche, die den Anfängerkurs absolviert haben können in den laufenden Spielbetrieb einsteigen, Kursdauer: 10 Stunden, Turnhalle der Karlschule, Anmeldung erforderlich.
50,- DM für Nichtmitglieder, 5,- DM für Mitglieder
Anfängerkurs freitags, 15.00 - 17.00 Uhr

Beginn: Januar 02

Kurse der Skiabteilung für Erwachsene

Sportpark Nord, Einstieg jederzeit möglich. Für Mitglieder der Skiabteilung kostenlos. Für Nichtmitglieder und Mitglieder anderer Abteilungen: Zehnerkarte 80,- DM
Skigymnastik mittwochs, 18.15 - 19.30 Uhr
Dyn. Fitnesstraining mittwochs, 19.30 - 21.00 Uhr

Kung Fu

Kursbeginn, Veranstaltungsort, Gebühren und weitere Informationen bei Sabine Haller-Schretzmann, Tel. 0228/362467

Anfängerkurs für 8 - 11 jährige montags, 16.30 - 17.15 Uhr
Anfängerkurs für 6 - 8 jährige montags, 17.15 - 18.00 Uhr
Anfängerkurs für Jugendliche und Erwachsene montags, 18.00 - 19.15 Uhr

Wassergewöhnungs- und Schwimmkurse für Kinder

Umfangreiches Angebot, nähere Informationen bei der Geschäftsstelle oder den Ansprechpartnern der Schwimmabteilung

Erwachsenenkurse der Schwimmabteilung

Sportpark Nord, Kursdauer: 10 Stunden, Anmeldung erforderlich
50,- DM für Mitglieder, 100,- DM für Nichtmitglieder

Schwimmkurs für Anfänger: dienstags, 19.00 - 19.45 Uhr
(Erlernen des Brustschwimmens) Beginn: 30.10.01

Schwimmkurs für Anfänger: freitags, 17.30 - 18.15 Uhr
(Erlernen des Brustschwimmens) Beginn: 02.11.01

Schwimmkurs für Fortgeschrittene I: dienstags, 19.45 - 20.30 Uhr
(Erlernen des Rückenschwimmens) Beginn: 30.10.01

Schwimmkurs für Fortgeschrittene I: freitags, 18.15 - 19.00 Uhr
(Erlernen des Rückenschwimmens) Beginn: 02.11.01

Schwimmkurs für Fortgeschrittene II: freitags, 19.15 - 20.00 Uhr
(Erlernen des Kraulschwimmens) Beginn: 02.11.01

Schwimmkurs für „Köner“: freitags, 20.00 - 20.45 Uhr
(Verbesserung des Brust-, Rücken- und Kraulschwimmens) Beginn: 02.11.01

Aquapower: donnerstags, 19.00 - 19.45 Uhr
(Aquajogging mit leistungsmäßigem Anspruch für Geübte) Beginn: Dezember 01

Aquajogging: donnerstags, 19.45 - 20.30 Uhr
Beginn: Dezember 01



Das Sportangebot des Clubs



Clubeigene Schwimmhalle im Sportpark Nord,
Kölnstr. 250, 53117 Bonn.

Sportbecken: 50 m lang, 20 m breit
Wassertiefe 1,80 m/3,80 m
Taucherglocke 7,0 m
Wassertemperatur 27 Grad

Lehrbecken: 12,5 m lang, 5,80 m breit
Wassertiefe 0,40 m/1,20 m
Wassertemperatur 27 Grad

(Dieses Becken ist Mo.-Fr. durch Kurse belegt)

Kostenlose Benutzung für Clubmitglieder zu folgenden Zeiten:

Tag	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Bahnen	3 B.	3 B.	3 B.	3 B.	3 B.	mind. 4 B.	8 B.
		7.00 -	7.00 -	7.00 -	7.00 -	8.00 -	8.00 -
	14.00 -	21.30	21.30	21.30	21.30	14.45	14.45
	21.30						

An folgenden Tagen ist das Bad geschlossen: Neujahrstag, Rosenmontag, Ostermontag, Pfingstmontag, 1. u. 2. Weihnachtstag

An den übrigen Feiertagen bitte Aushang im Bad beachten



Schwimmen

Angebot: Schwimmkurse für Kinder und Erwachsene/Leistungssport- und Breitensportgruppen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Trainingsstätten: Sportpark Nord, Frankenbad
Auskünfte:
Leistungssport: Hermann Nettersheim, 02 28/65 30 47
Masterssport: Margret Hanke, 0228 / 62 28 99
Breitensport: Jürgen Mäusbacher, 0228 / 44 40 36
Erw.-kurse: Maike Schramm, 0228 / 67 68 68
Kurse für Kinder: Monika Warnusz, 0228 / 67 17 65



Wasserball

Angebot: Wasserballmannschaften für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Trainingsstätte: Sportpark Nord
Auskünfte: Ruppert Mayershofer, 0228/644437



Sporttauchen

Angebot: ABC-Ausbildung für Anfänger und Jugendliche, Ausbildung zum Erwerb sämtlicher nationaler Tauchsportabzeichen, Übungstauchgänge im Freigewässer nach Absprache.

Trainingsstätte: Sportpark Nord
Auskünfte: Frank Engelen, 0228/4798887 und Pascale Guyon, 0228/281799

Abteilungsbeitrag: 50,- DM pro Jahr



Kanufahren

Angebot: Ausbildung, regelmäßige Fahrten, Teilnahme an Wettbewerben und sonstigen Veranstaltungen.

Trainingsstätten: Sportpark Nord (Schwimmhalle)
Bootshaus, Rheinaustr. 269, 53225 Bonn
Auskünfte: Hubert Schrick, 02 28/77 34 24 (d)
Walter Düren, 02 28/36 38 90
Wolfgang Mühlhaus, 02 24 1/20 42 82

Abteilungsbeitrag: Jugendliche: 40,- DM pro Jahr
Erwachsene: 50,- DM pro Jahr



Badminton

Angebot: Verschiedene Trainingsgruppen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Anfängerkurse.

Trainingsstätten: Robert-Wetzlar-Schule, Sportpark Nord, Karl-Schule
Auskünfte: SSF Bonn, Geschäftsstelle, 0228/67 68 68



Judo

Angebot: Judotraining für Kinder (ab 5 J.), Jugendliche und Erwachsene, Judogympnastik.

Trainingsstätten: Sportpark Nord, Theodor-Litt-Schule
Auskünfte: Markus Emrich, 022 44 / 87 21 51 p.
02 28 / 15 45 75 d.



Ju-Jutsu

Angebot: Selbstverteidigung, Kampfttraining und Fitness für Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene.

Trainingsstätte: Theodor-Litt-Schule
Auskünfte: Udo Seidt, 02 28 / 61 52 942



Karate-Dojo, Ken-Dojo

Angebot: Anfängerkurse und Trainingsgruppen für Fortgeschrittene für jedes Alter (Ken-Do ab 14 J.).

Trainingsstätte: Theodor-Litt-Schule, Gottfried-Kinkelschule, Sportpark Nord
Auskünfte: Stephan Kurth, 02251 / 14 81 78
Carsten König (Kendo), 02 28 / 96 50 322



Leichtathletik

Angebot: Trainingsgruppen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Trainingsstätten: Collegium Josephinum Bonn, Sportpark Nord
Auskünfte: Alois Gmeiner, 0 22 08/52 43
Leistungssport: Anri Grigorov, 0228/43 36 845



Moderner Fünfkampf

Angebot: Vielseitigkeitssport: Schwimmen, Laufen, Fechten, Schießen und Reiten, Kurse im Luftpistolenschießen

Trainingsstätte: Sportpark Nord
Auskünfte: Joachim Krupp, 0228/640218 (10-12 Jahre)
Kersten Palmer, 0 22 22/6 12 62 (ab 13 Jahre)
Anton Schmitz, 02 28/66 49 85



Ski

Angebot: Ganzjährige Skigympnastik, Frühwinterskilauf, Skilauf aktiv, Skiwandern, Skiferien für jedermann, Schlittschuhlaufen, Wanderungen.

Trainingsstätte: Sportpark Nord
Auskünfte: Hans Hennes, 02222/3659 (p)
Abteilungsbeitrag: 11,- DM pro Jahr



Bo-Jutsu

Angebot: Stock- und Waffenkampf; Kobudo in der Selbstverteidigung, im sportlichen Wettkampf und als Kampikunst.

Trainingsstätte: Theodor-Litt-Schule, Kessenich
Auskünfte: Ute Giers, 02 28 / 22 27 72



Tanzen

Tanz-Turnier-Club ORION
Angebot: Gesellschaftstanzkreise, Breitensport-Tanzen, Turniertanz Standard, Angebot an freien Trainingszeiten.

Trainingsstätten: Gottfried-Kinkel-Realschule
SSF-Bootshaus

Auskünfte: Peter Kunze-Schurz, 0228/26 53 00
Maren Hövel, 0228/479 69 68
Abteilungsbeitrag: 45,- DM 1/4 jährl. (Schüler, Azubis, Studenten)
60,- 1/4 jährl. (Erwachsene)



Triathlon

Angebot: Vielseitigkeitssport: Schwimmen, Laufen, Radfahren

Trainingsstätte: Sportpark Nord
Auskünfte: Arne Pöppel, 02 28/92 58 862
Abt.beitrag: 50,- DM jährlich



Volleyball

Angebot: Wettkampfmannschaften für Kinder und Erwachsene, Hobby-Volleyball-Gruppen, Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene.

Trainingsstätten: Gottfried-Kinkel-Realschule, Beethoven Gymnasium, Schulzentrum Tannenbusch, Sportpark Nord, Hardtberghalle

Auskünfte: Fritz Hacke, 02244/33 86 (Erwachsene)
Heiner Balke, 0228/45 04 13 (Jugend)



Tai Chi / Kung Fu

Angebot: Tai Chi: Erwachsene; Ziel: Durch harmonische Bewegungen, Atemschulung und Entspannungstechniken zur Harmonie von Körper und Geist zu gelangen; Kung Fu: Kinder und Erwachsene; traditionelle Kampfkunst, die körperliche und geistige Fähigkeiten gleichermaßen entwickelt

Trainingsstätte: Bootshaus, Rheinaustr. 269, dienstags 18:45 Uhr
Auskünfte: Sabine Haller-Schretzmann, 02 28/36 24 67



Krafttraining / Fitnesstraining

Angebot: Individuelles und wirbelsäulenschonendes Ganzkörpertraining an Geräten, ergänzt durch gezieltes Gymnastikprogramm sowie genaue Einschätzung des Trainingszustandes beim Eingangstest.

Auskünfte: Beate Schukalla, 02 28/67 28 90
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 8.00 - 21.30, Di u. Do 9.00 - 21.30
Sa 9.00 - 15.00, So 10.00 - 12.00

Zusatzgebühr: 150,- DM jährlich



Breiten- und Gesundheitssport

Angebot: Verschiedenste Kurse und Gruppen: z.B. Aerobic, Frauenfitness, Seniorengymnastik, Tai Chi, Sportabzeichengruppe, Laufgruppe, Eltern-Kind-Turnen, Wirbelsäulen-Gymnastik, Fitnesstraining, Wassergymnastik, Aquajogging.

Auskünfte: SSF Bonn, Geschäftsstelle, 0228/67 68 68

Mitgliedsbeitrag: 110,04 €/Erwachsene; 90 €/Kind, 1 Erw./1 Jg.: 155,04 E, 2 Erw.: 195 € pro Jahr

Geschäftsstelle: Kölnstr. 313a, 53117 Bonn, **Öffnungszeiten:** Mo, Mi, Fr 13.00 - 17.00, Di + Do 9.30 - 18.00

Tel: 0228/67 68 68 **Fax:** 0228/67 33 33

Aufnahmegebühr: 50,- DM/Erwachsene; 20,- DM/Kinder

Internet: www.ssf-bonn.de

Email: info@ssf-bonn.de

Wir möchten unsere Töchter gern in die Bonner Gesellschaft einführen.

Wir haben uns neu strukturiert. Zu Ihrem Vorteil.

SWB Energie und Wasser

SWB Bus und Bahn

SWB Service

SWB Verwertung

SWB Hafen

SWB Mobil

Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V.
Kölnstraße 313a · 53117 Bonn